

Creative Commons 4.0 NC SA BY FREE DISTRIBUTION ONLY - NOT FOR SALE

VENETIANISCHE
NADELARBEITEN

1558.

www.antiquepatternlibrary.org

ERNST WASMUTH

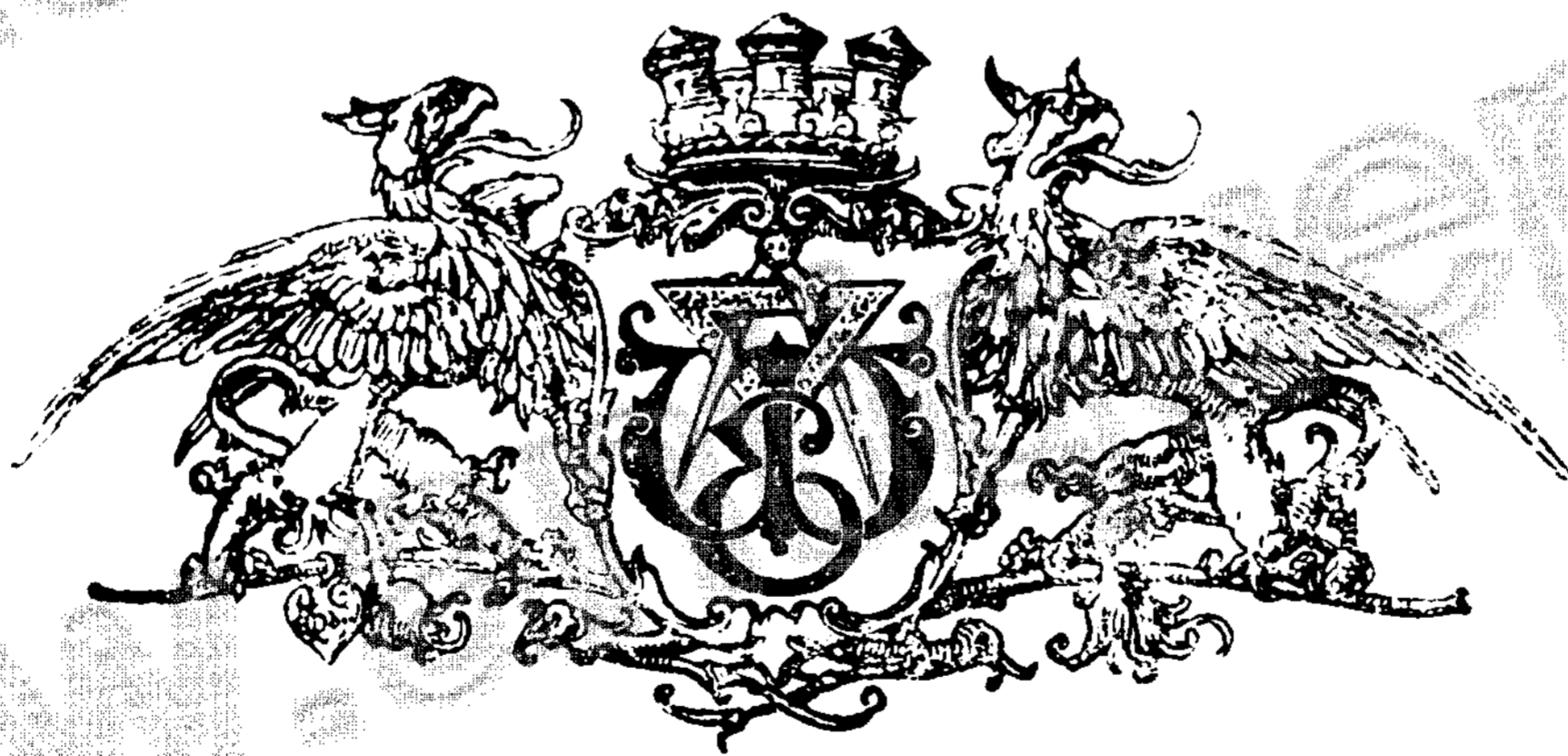
BERLIN.

MUSTERBUCH

VENETIANISCHER

NADELARBEITEN

1558.



BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

1891.

Der Inhalt dieses Buches ist eine völlig genaue Wiedergabe eines der schönsten Musterbücher, welches die italienische Renaissance auf der Höhe ihrer Entwicklung hervorgebracht hat. Es ist der unterzeichneten Verlagshandlung gelungen, ein vortrefflich erhaltenes Exemplar des überaus seltenen Buches zu erwerben, um es dieser ersten Reproduktion des Werkes zu Grunde zu legen.

Das Original umfasst einschliesslich des Titelblattes 20 auf beiden Seiten bedruckte Blätter, welche hier, der besseren Brauchbarkeit und Erhaltung wegen, auf 38 Tafeln mit mehr als 100 Mustern abgedruckt sind.

Das Musterbuch giebt auf dem Titel an, dass es bestimmt sei für die „schönen und tugendhaften Frauen, welche danach jenigliche Art von Arbeit für Kragen, Manschetten und alles ähnliche herstellen können“, auch die Sticharten, die punti tagliati, die punti in aere u. s. w. werden erwähnt.

Es ist indessen dieses Büchlein kein Stickmuster- und kein Spitzenmusterbuch im engeren Sinne. Nur eine Tafel giebt Muster auf quadrirtem Grund, welche lediglich in Stickerei ausgeführt werden können, andere Tafeln enthalten Vorlagen, welche sich vorzugsweise für Tuchmosaik eignen, die grosse Menge der Muster sind freie Compositionen für Borten und Ränder,

welche einer Spitzenarbeit wohl zu Grunde gelegt werden können, aber auch für jede andere Art Künstlerarbeit, Holzmalerei, Majolika, Bronze u. s. w. die willkommensten Motive bieten.

Die Kunstformen sind noch völlig frei von den Zusätzen der Spätrenaissance, reich und voll entwickelt und belebt von orientalischen Anklängen, für welche Venedig der gegebene Ort war. Es ist nicht wohl möglich eine grössere Fülle von Bortenmustern, Bandverschlingungen und elegant ausgesponnenem Rankenwerk in einem einzelnen Werke bei einander zu finden.

Es wird dieses Buch daher auf den Zeichentisch des Architekten, auf der Bank des Handwerkers und auf dem Nähkasten unserer „schönen und tugendhaften Frauen“ eine gleich willkommene Gabe sein.



BELLEZZE



DE RECAMI, ET DESSEGNI,

OPERA NOVA,

NELLA QUALE SI RITROVANO,

Varie, & diuerse sorti di mostre, di punti tagliati, et
punti in aiere, à fogliami, punti in stuora, et altre
sorte, come nella presente vedrai.

Doue le belle, et virtuose donne potranno fare ogni sorte de lauori,
sopra Colari, Manegheti, & sopra tutte
quelle cose, doue uanno
simil lauori.

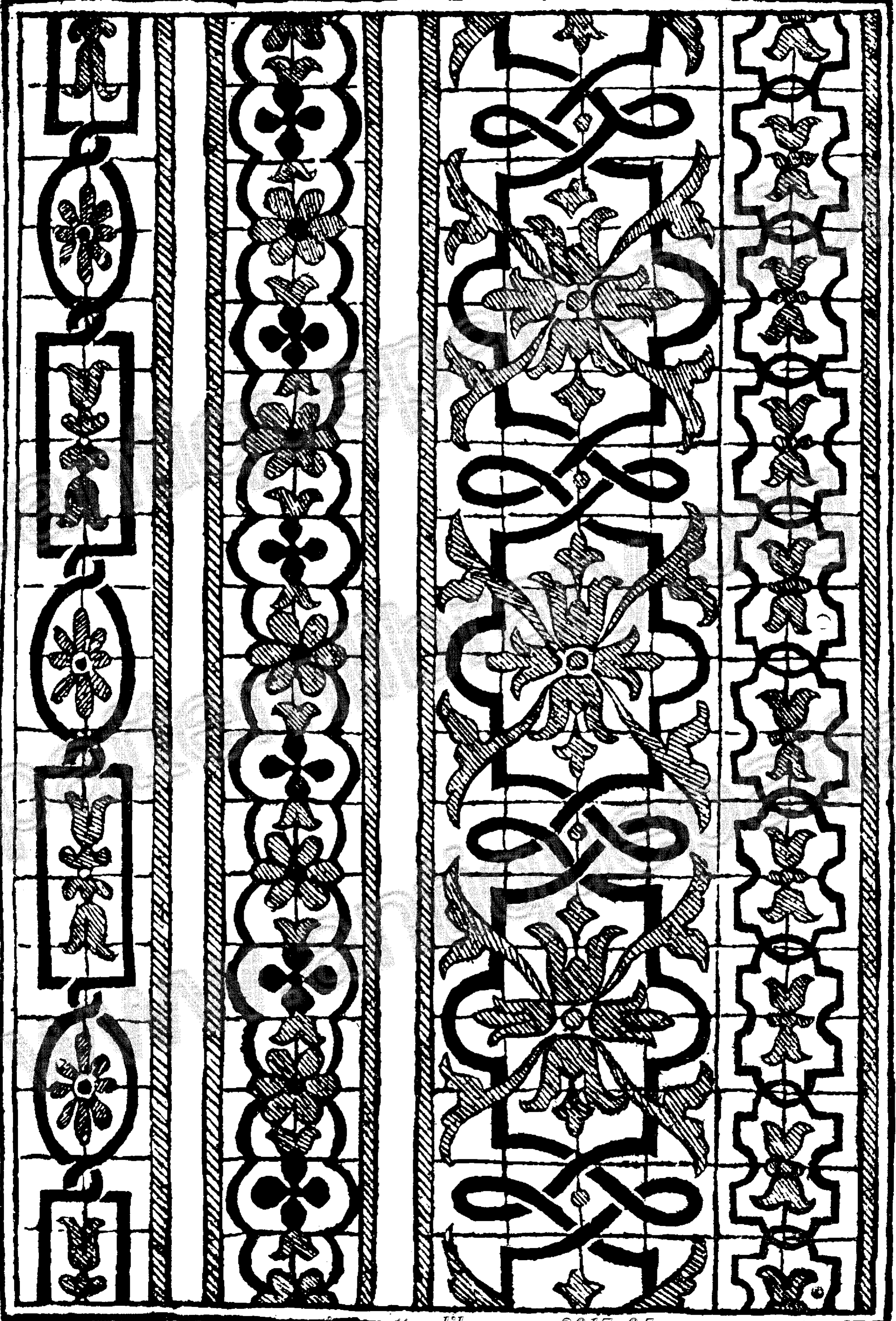
Opera non men bella, che utile, & necessaria.
Et non piu ueduta in luce.



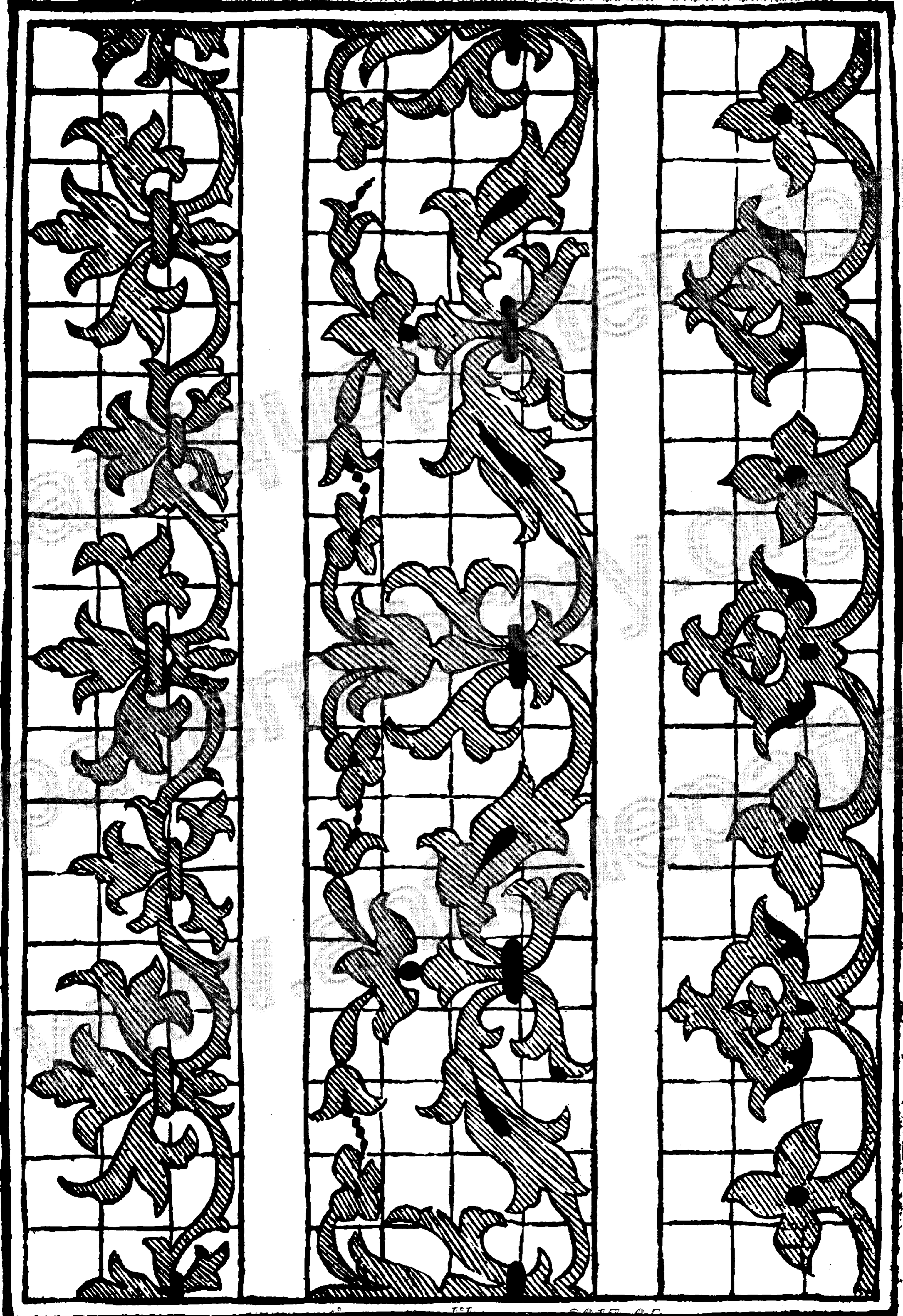
I N V E N E T I A.

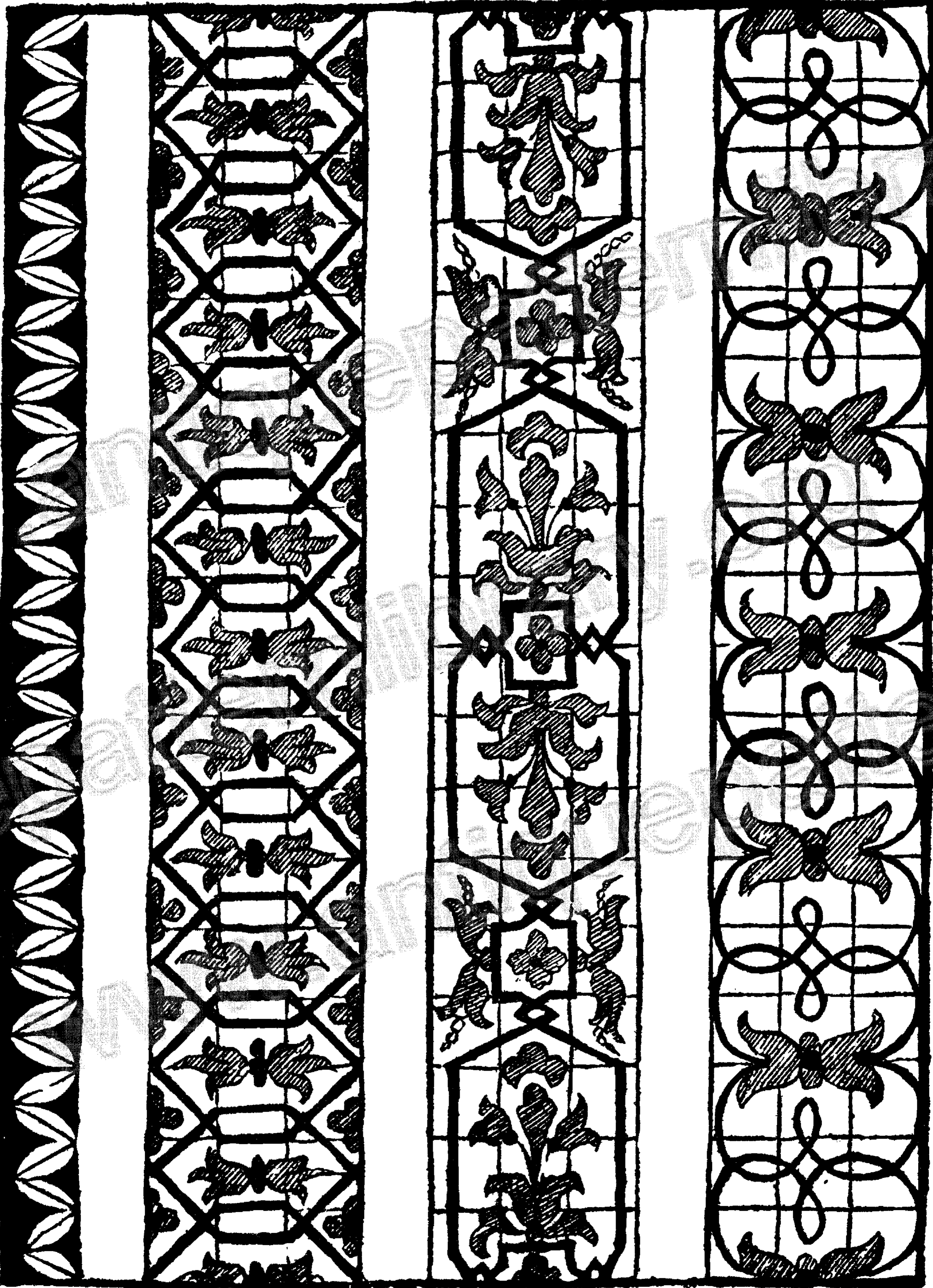
L' Anno.

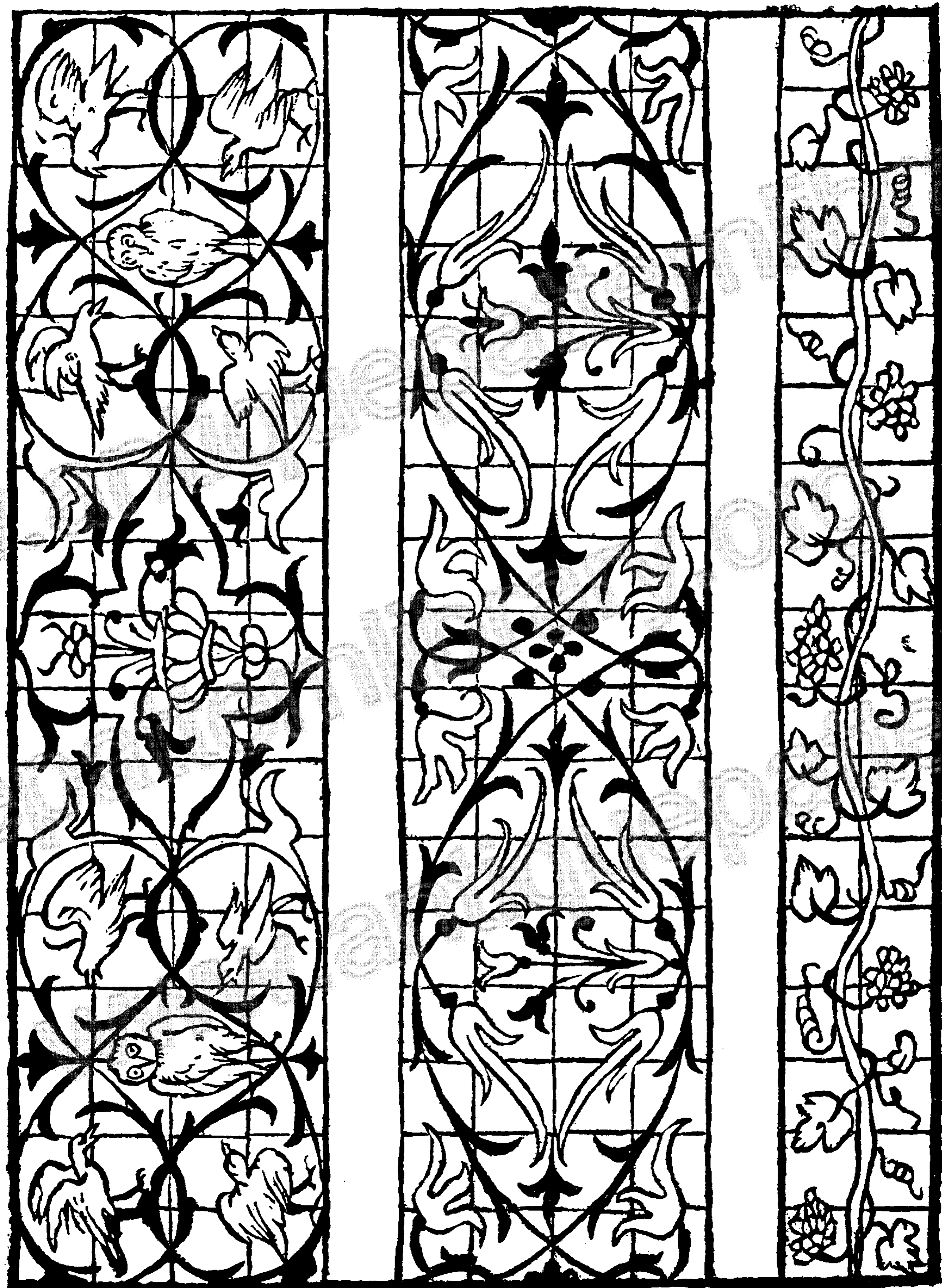
M D L V I I I.

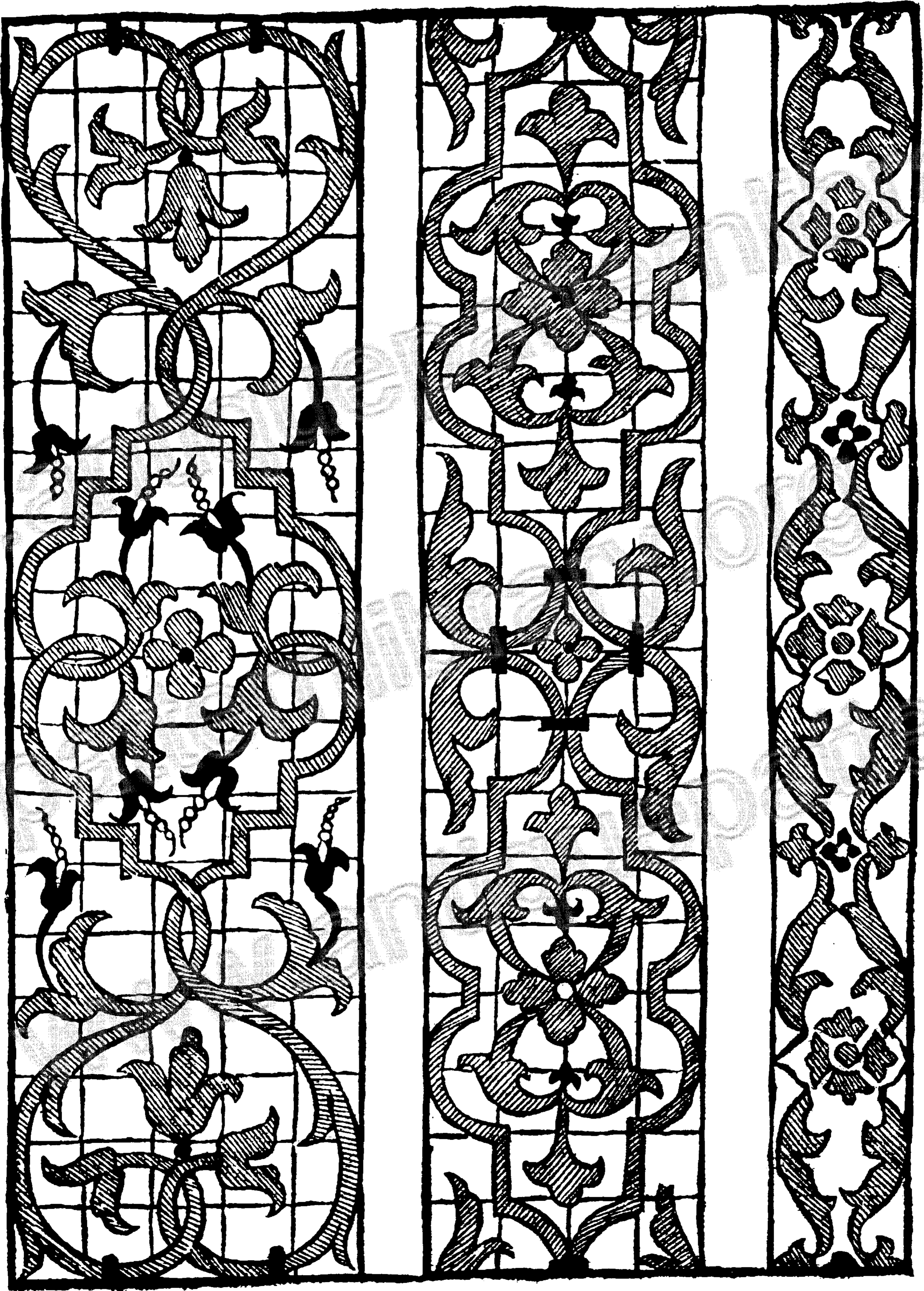


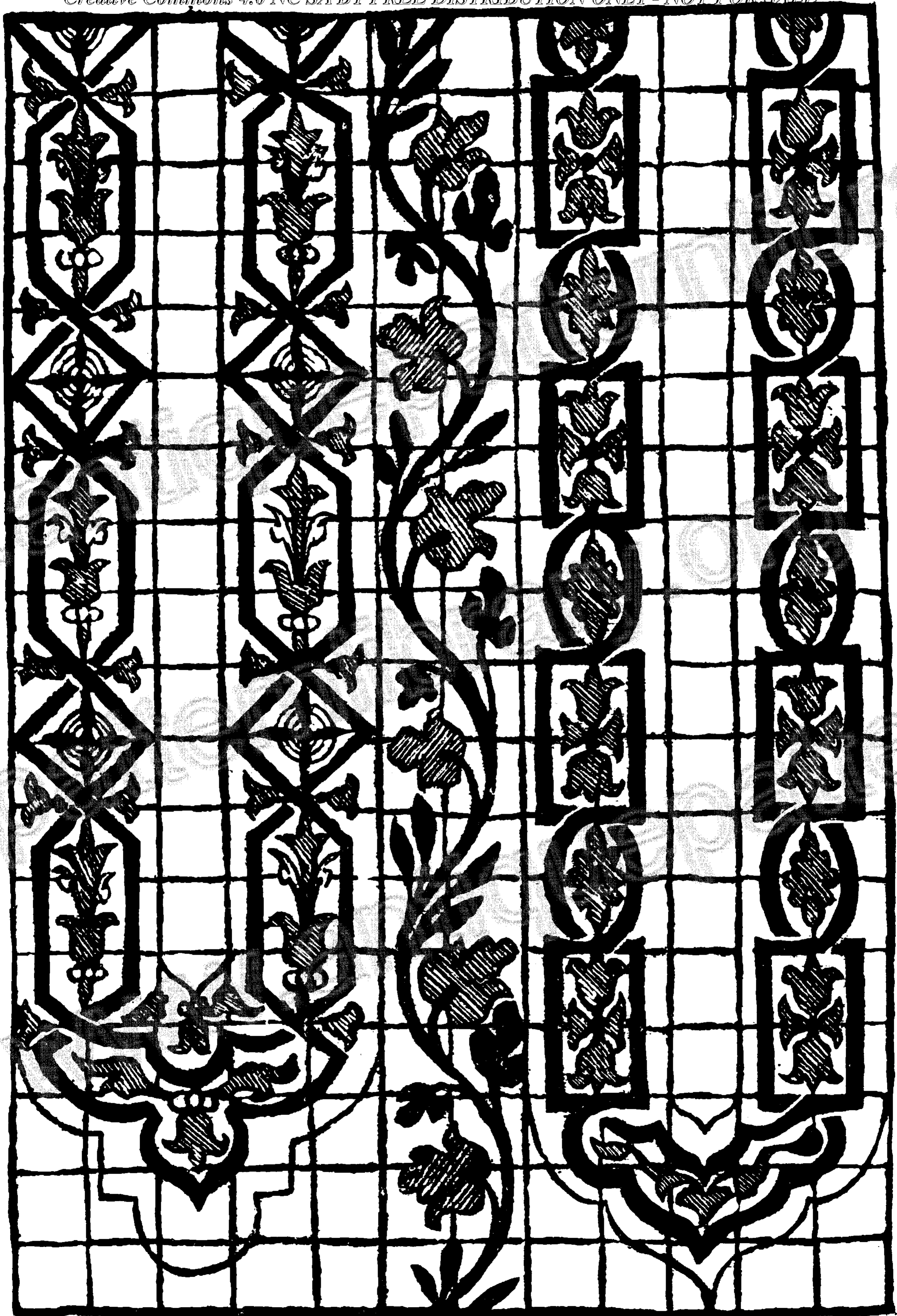


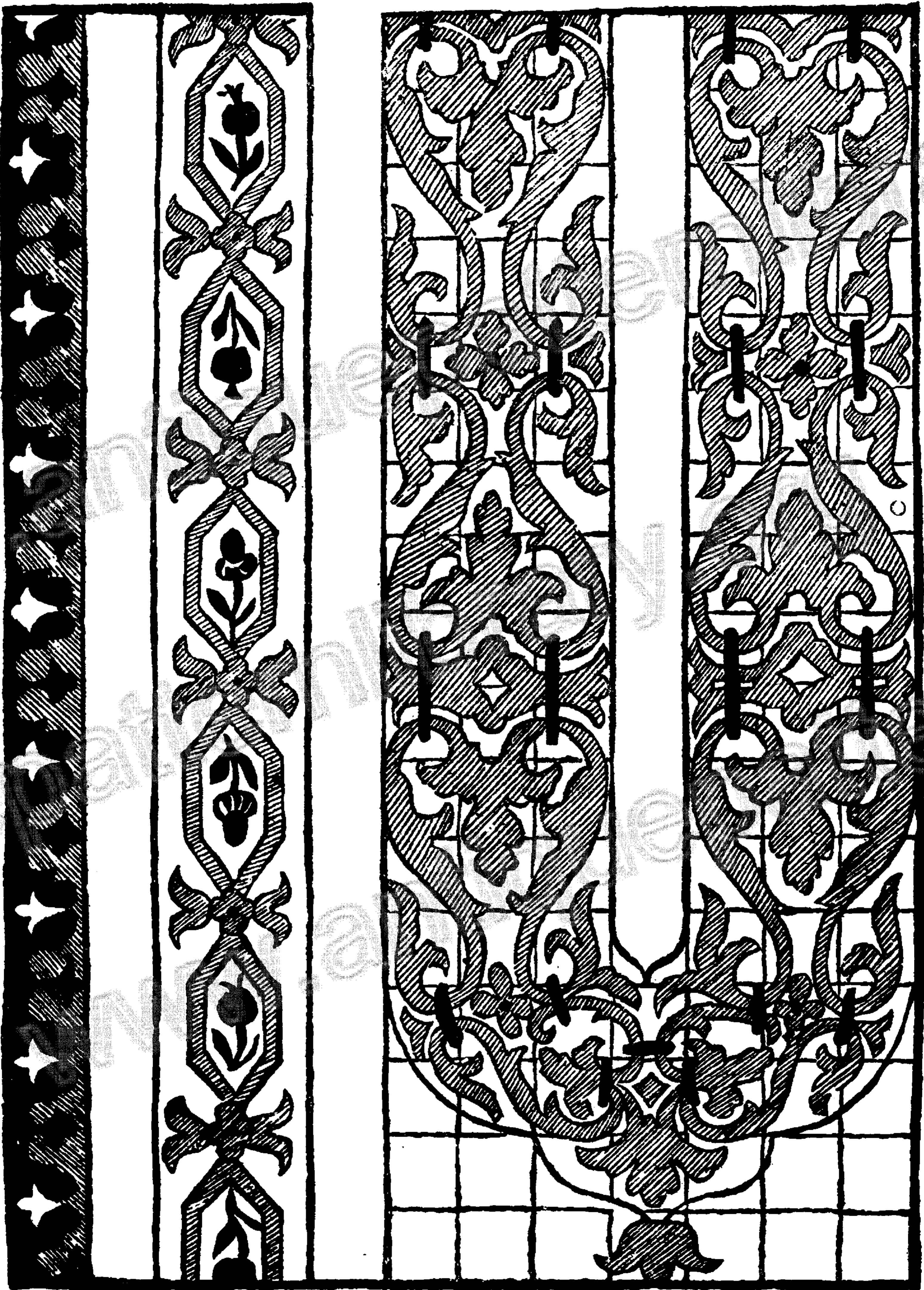


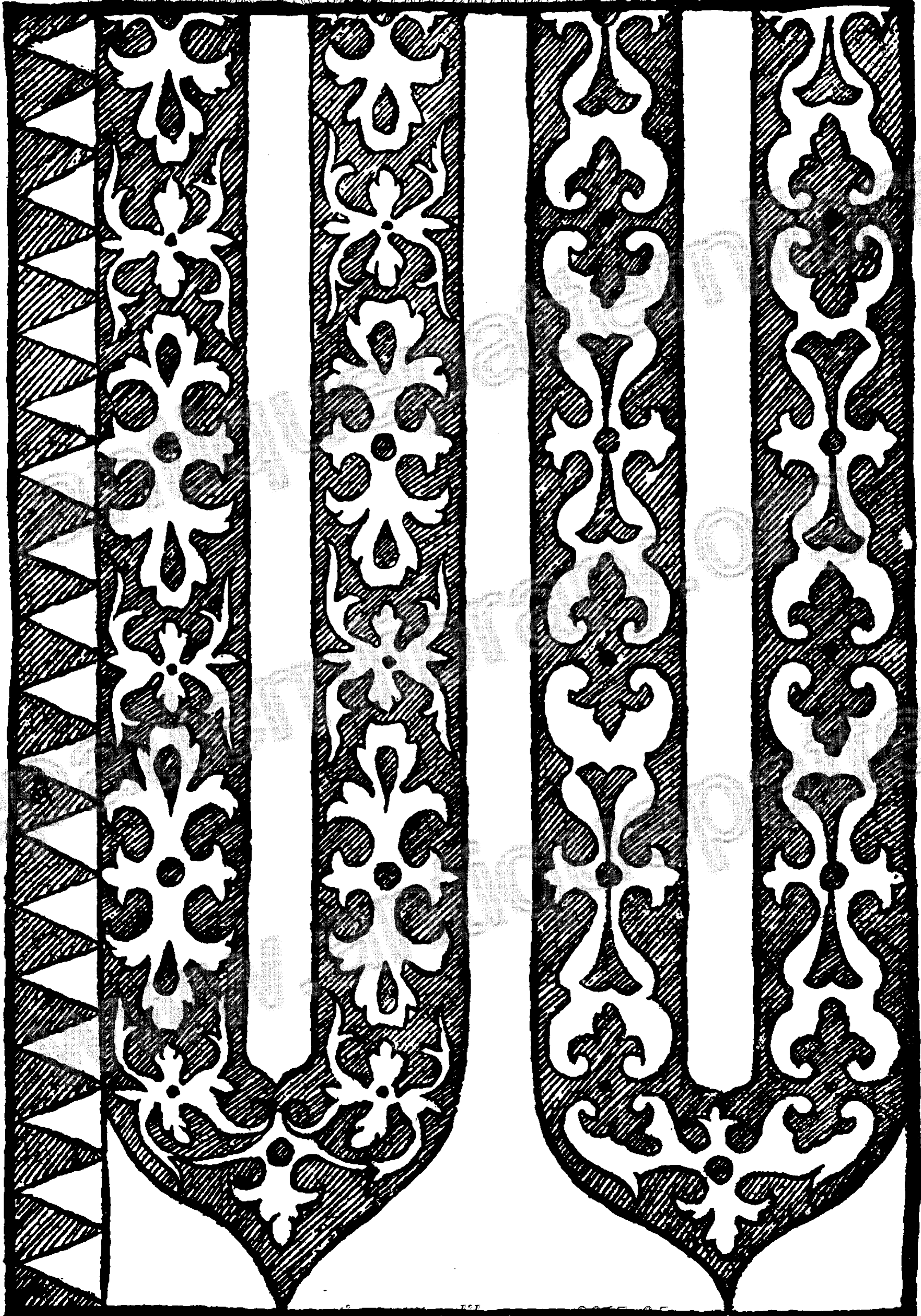


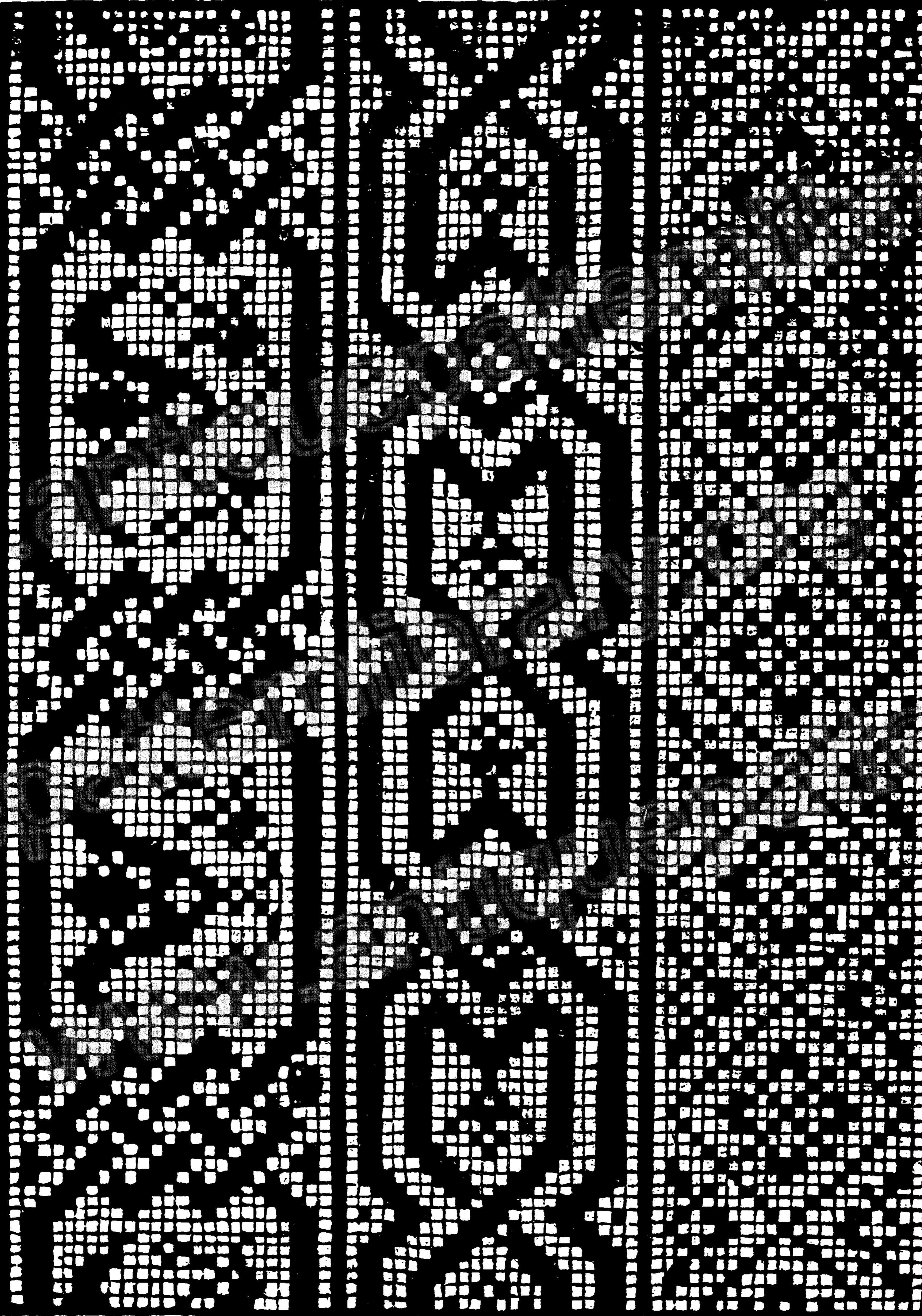




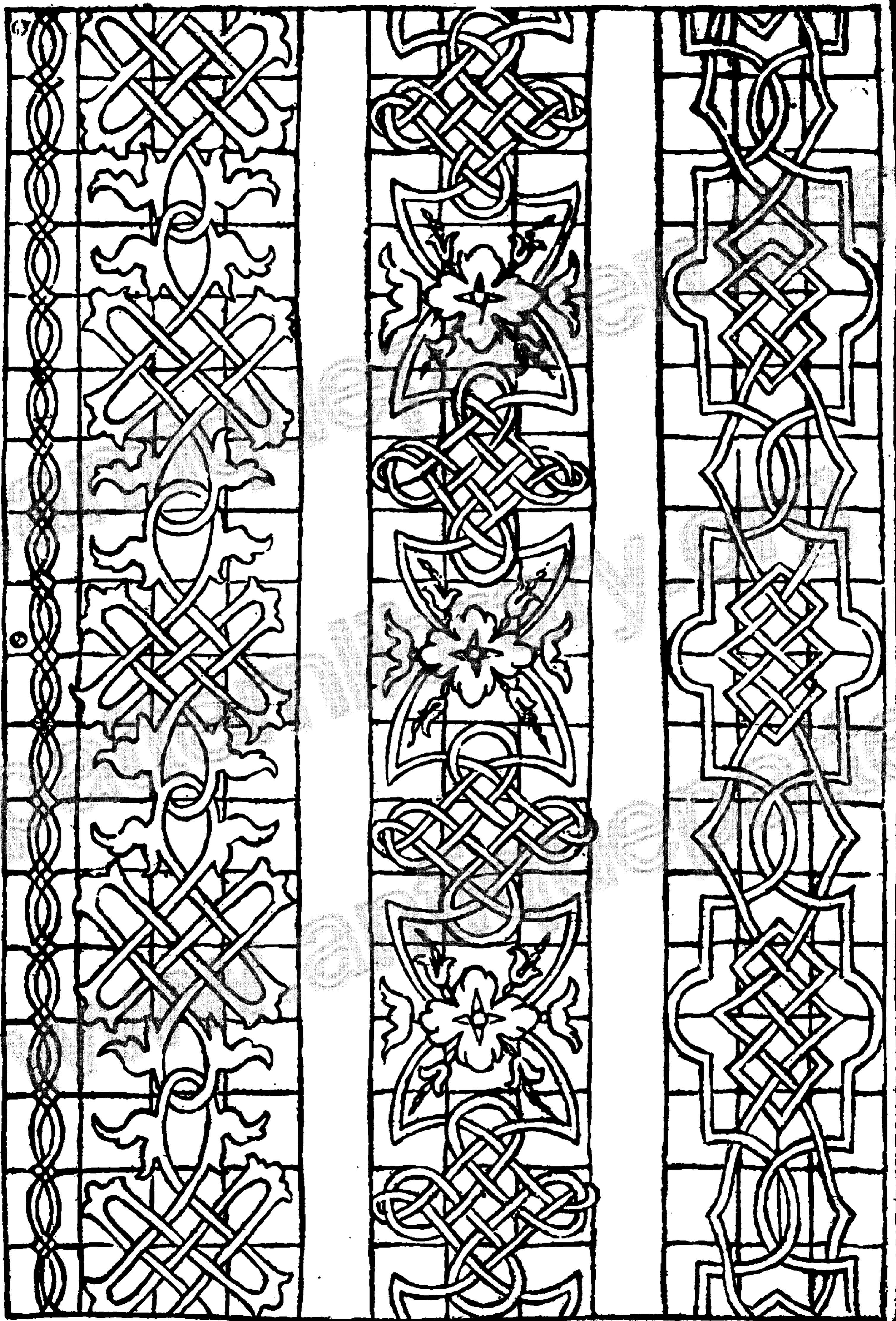


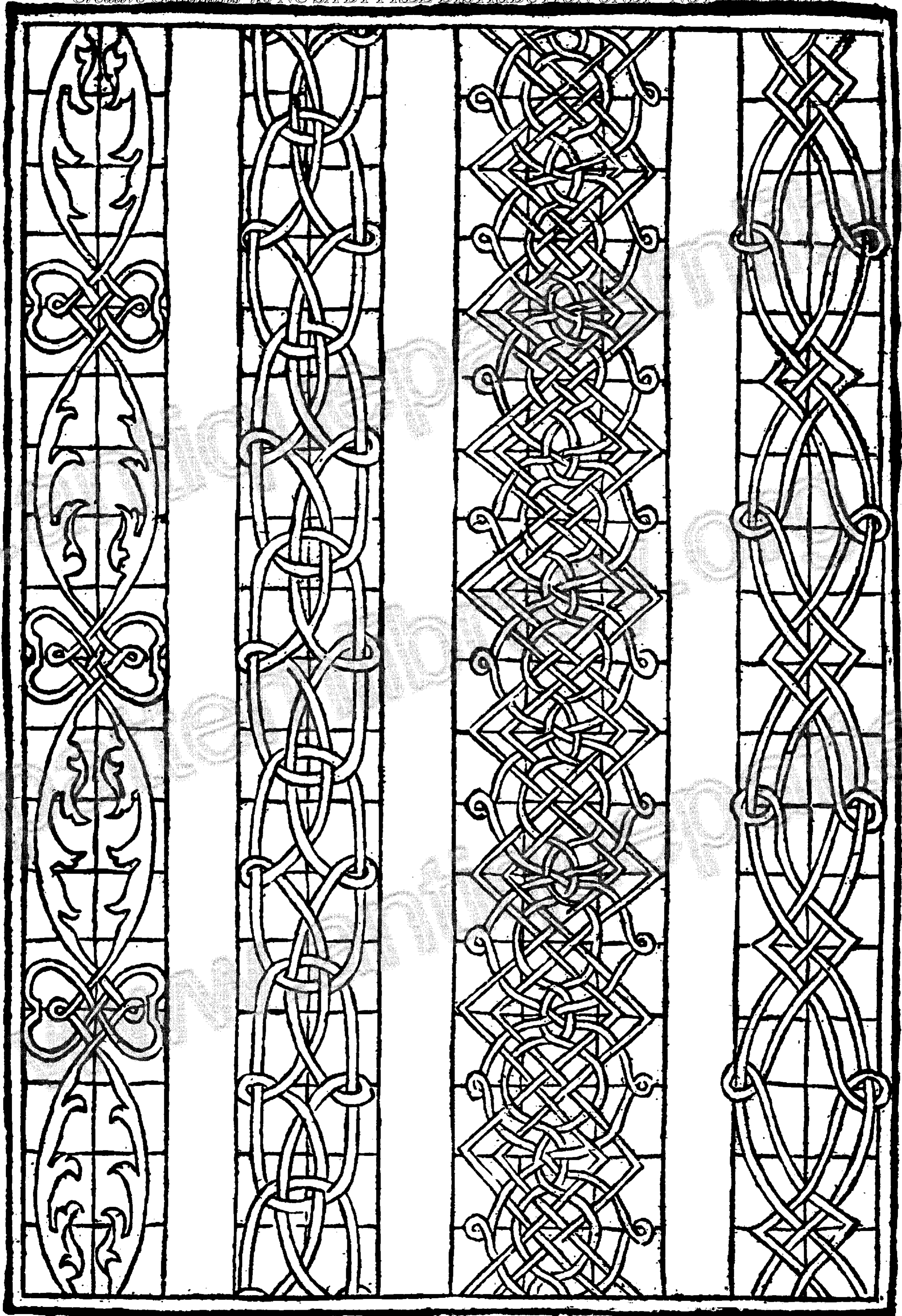


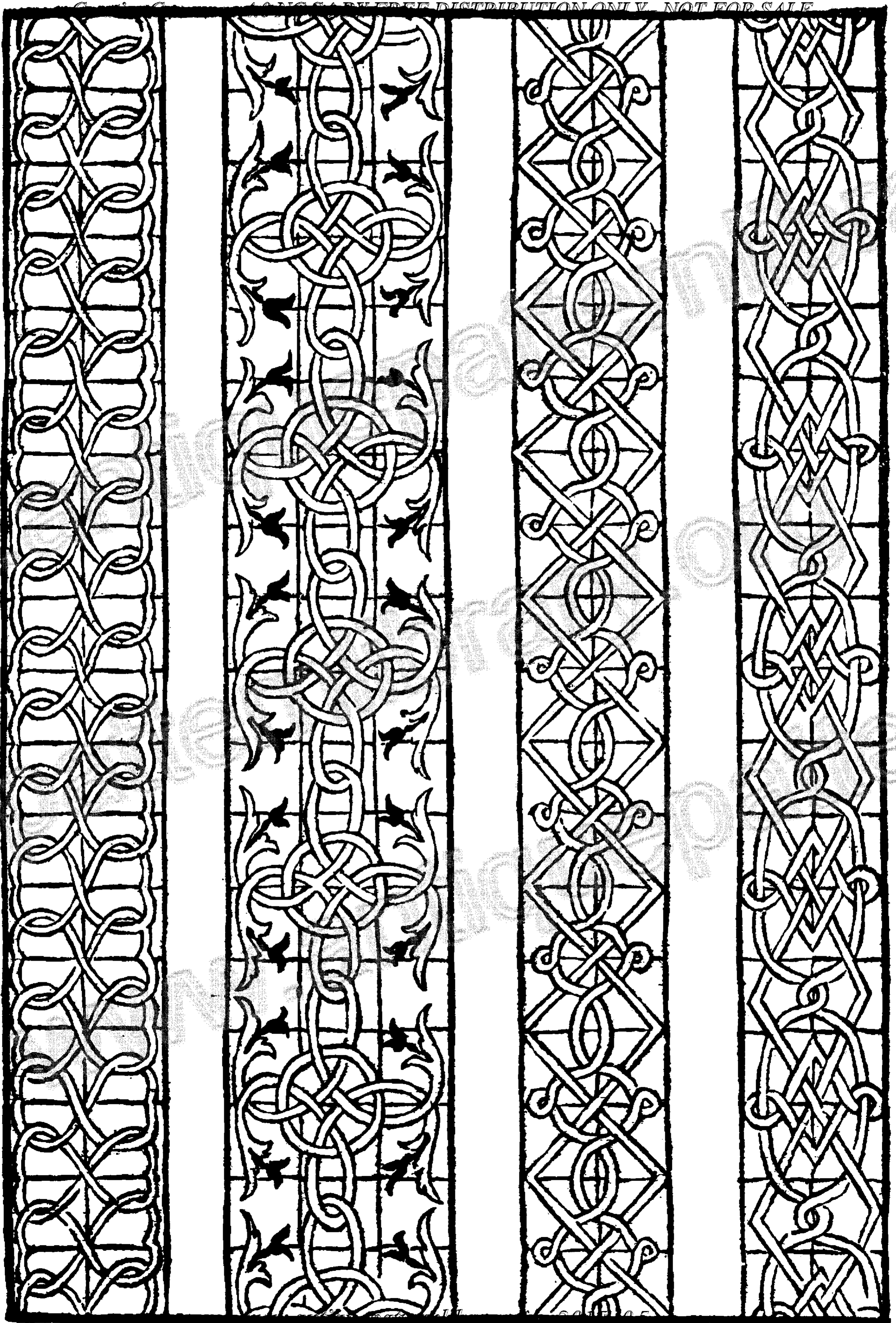


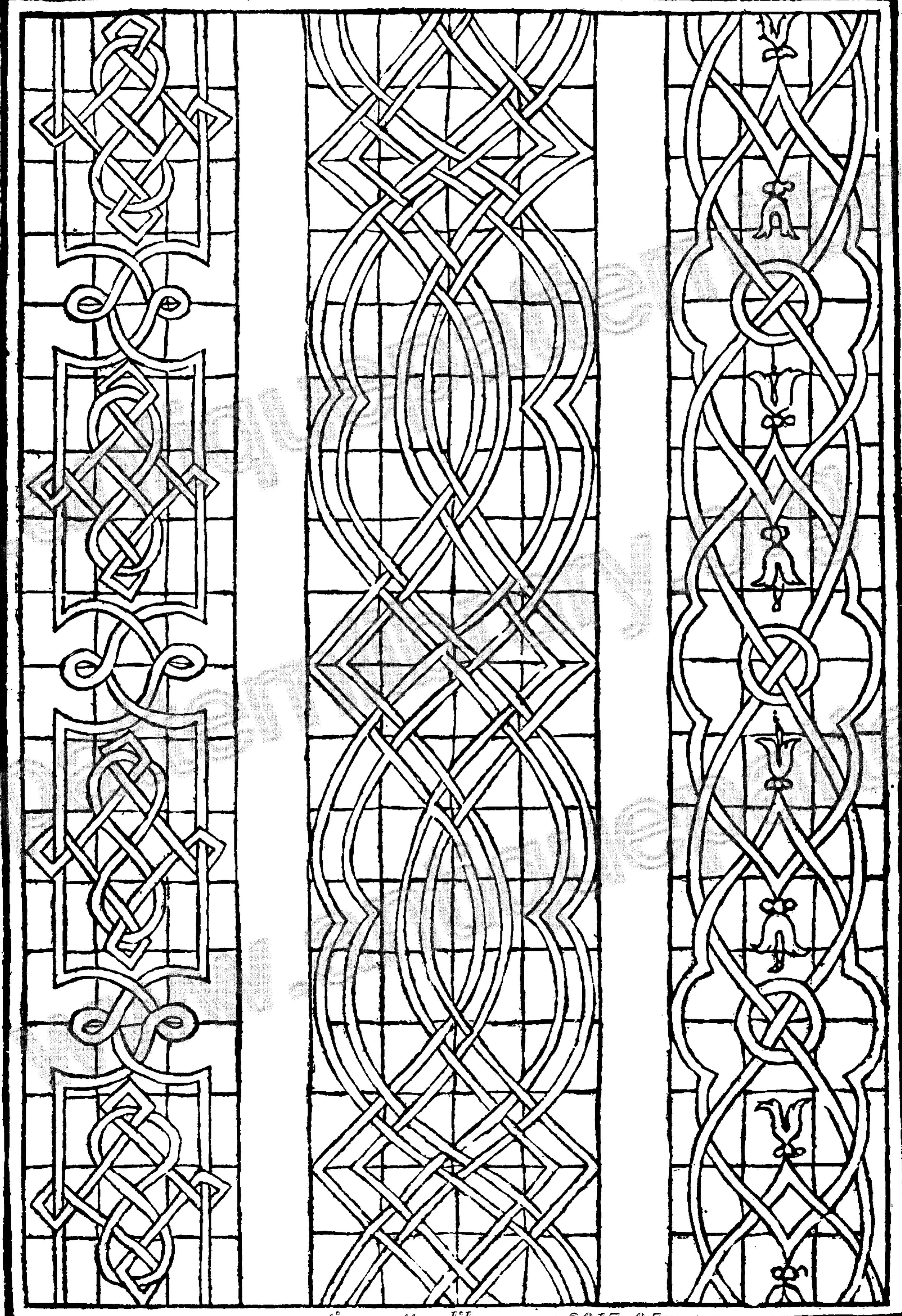


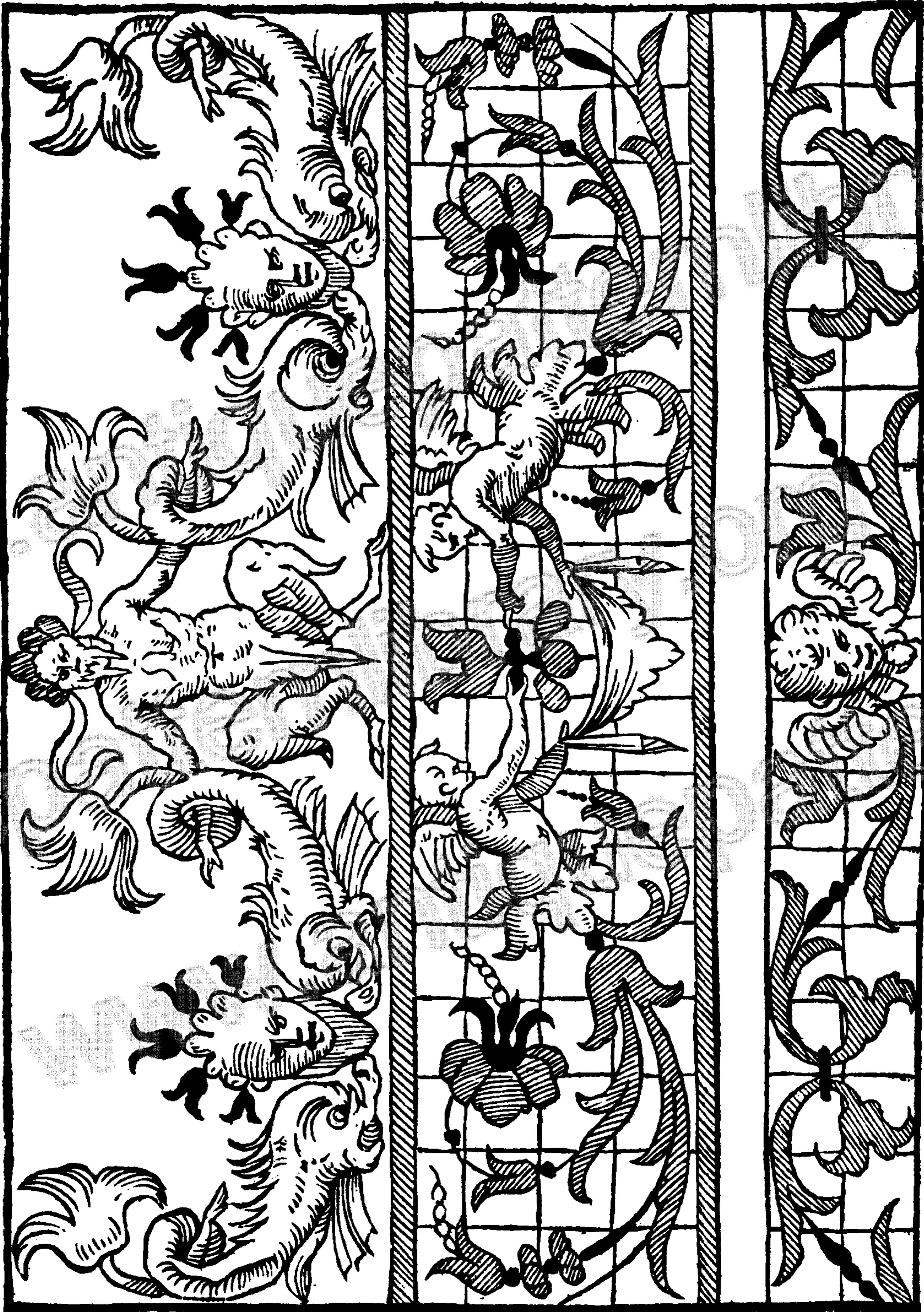
67

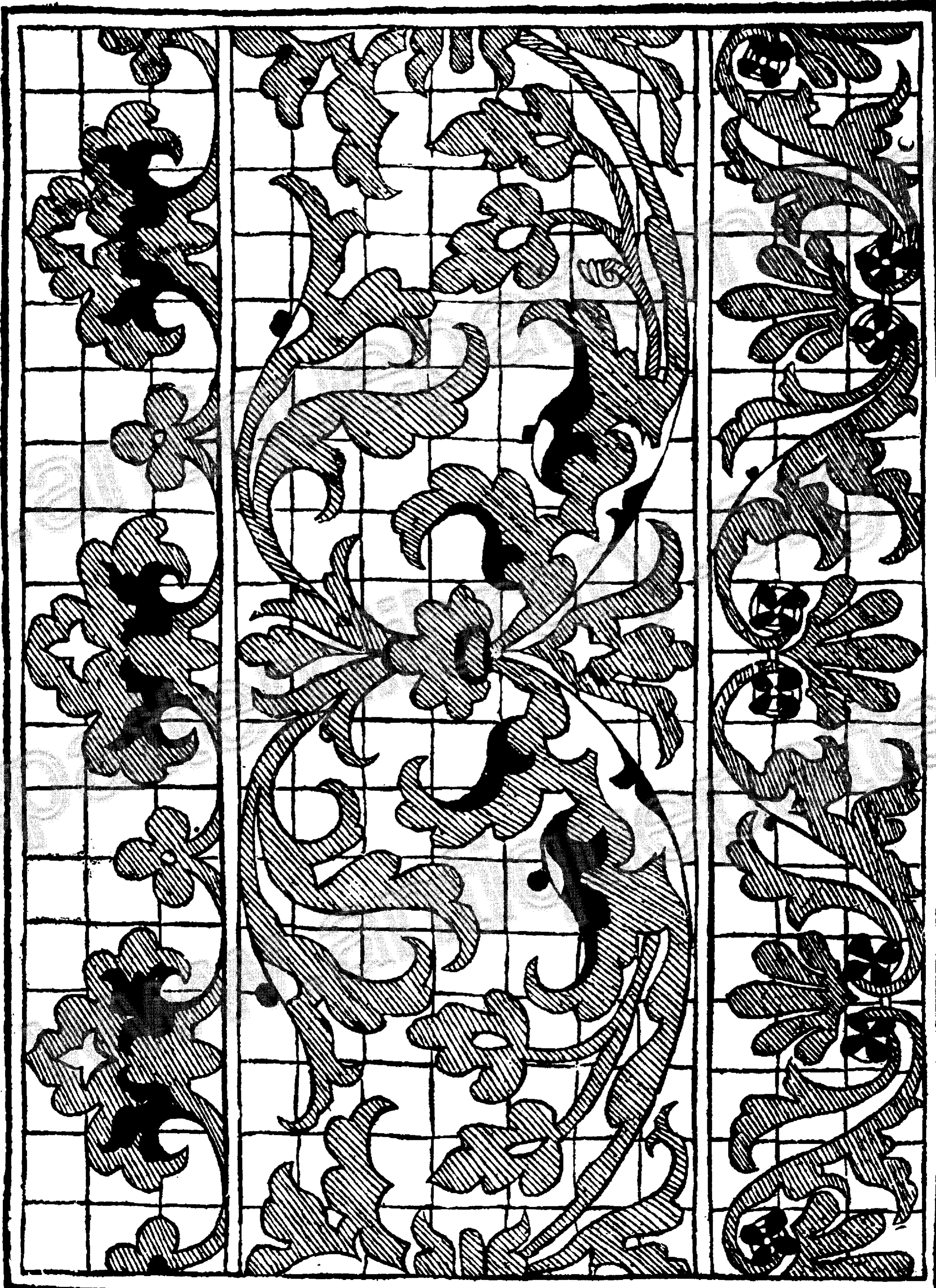


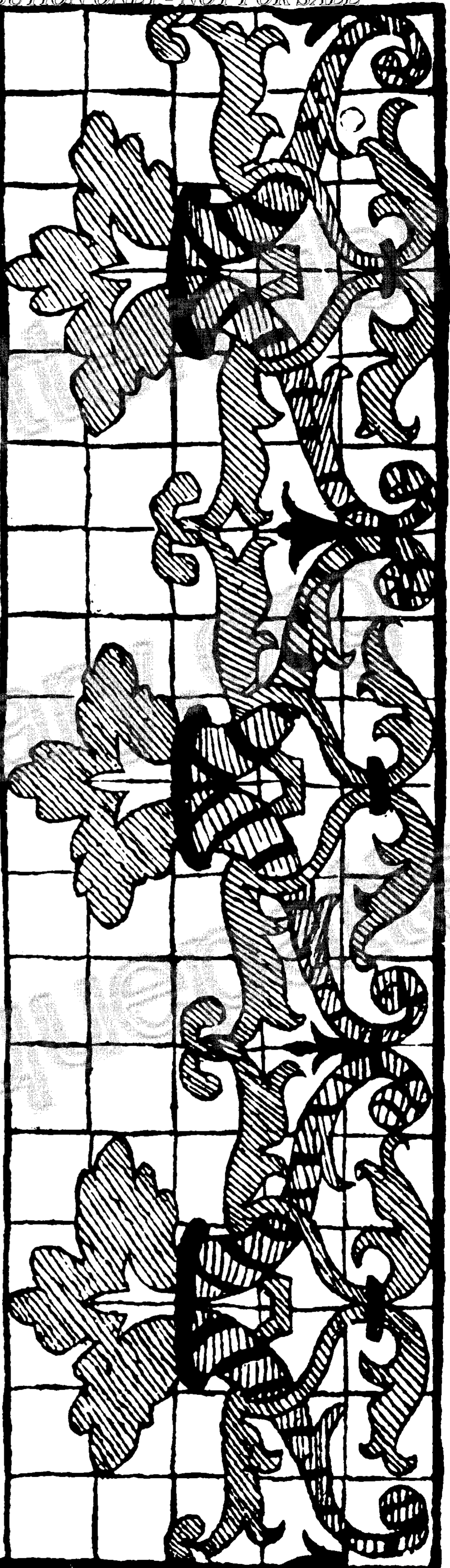
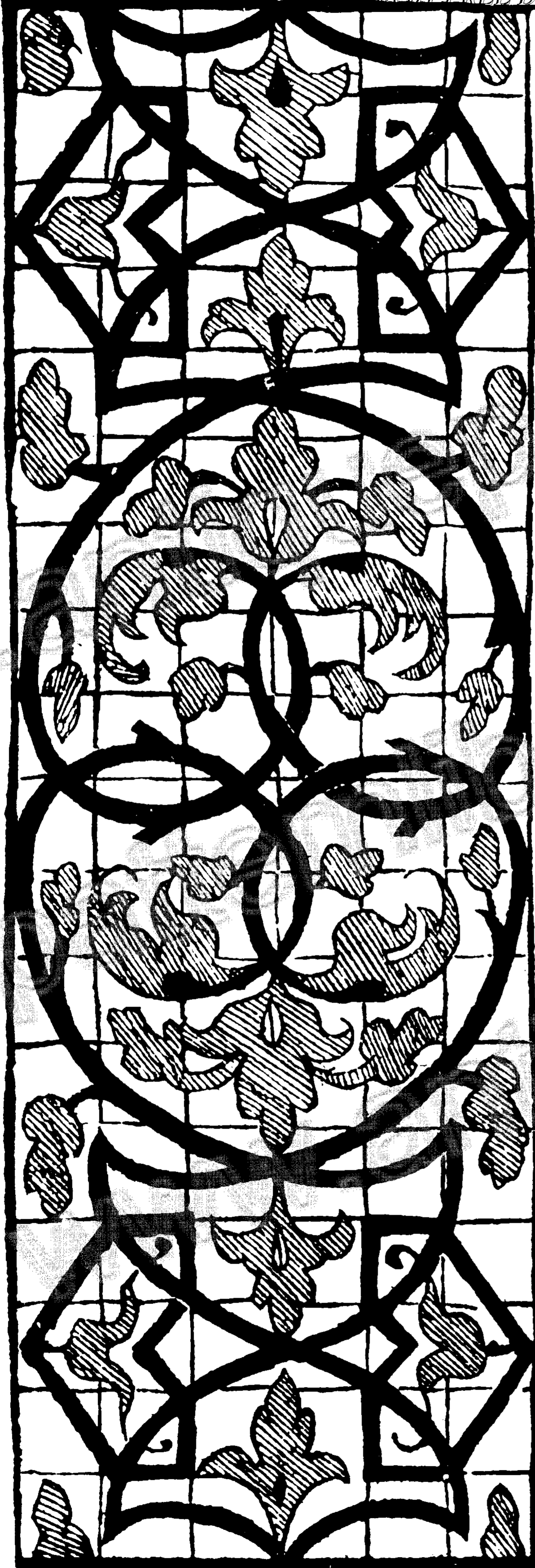




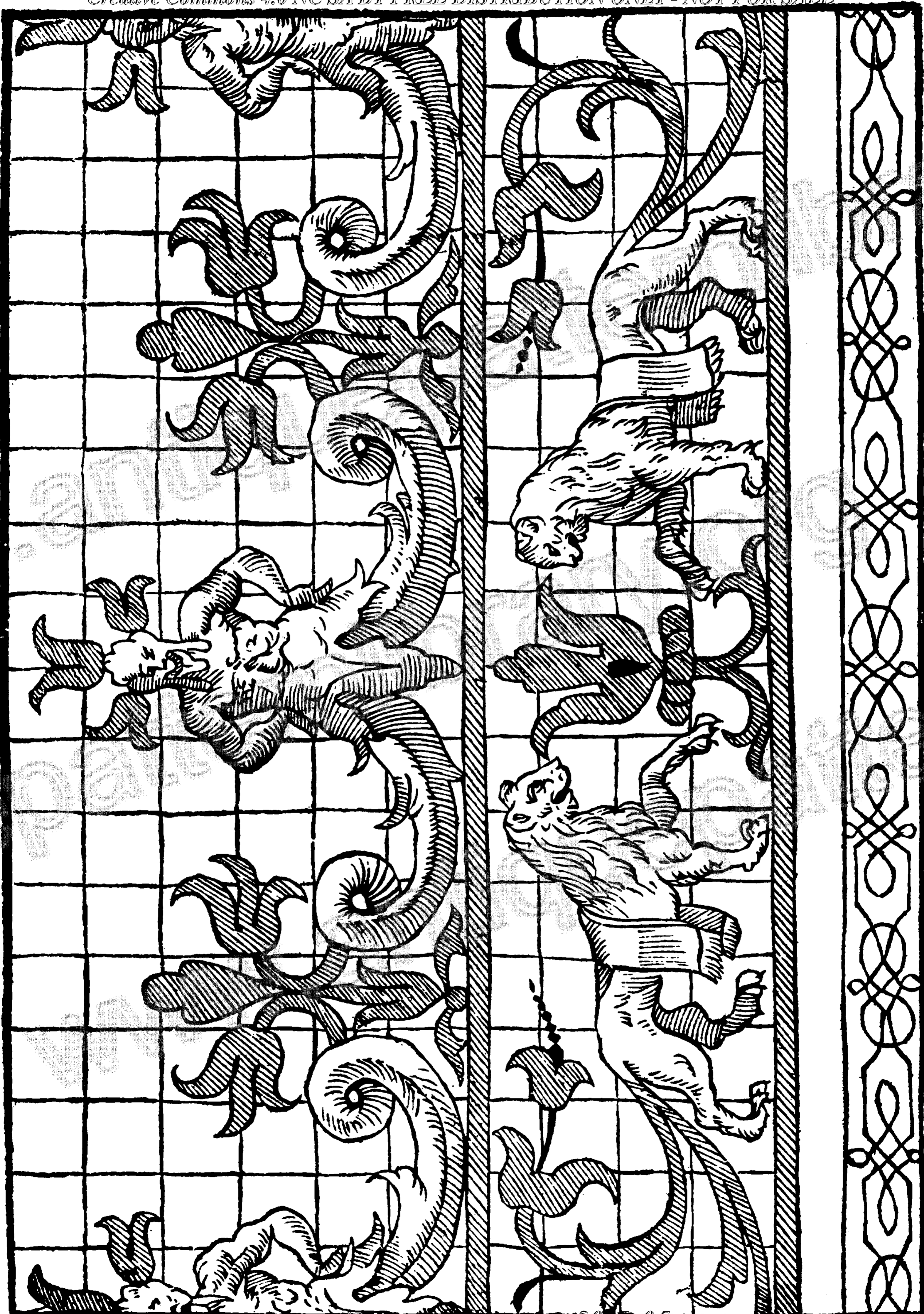




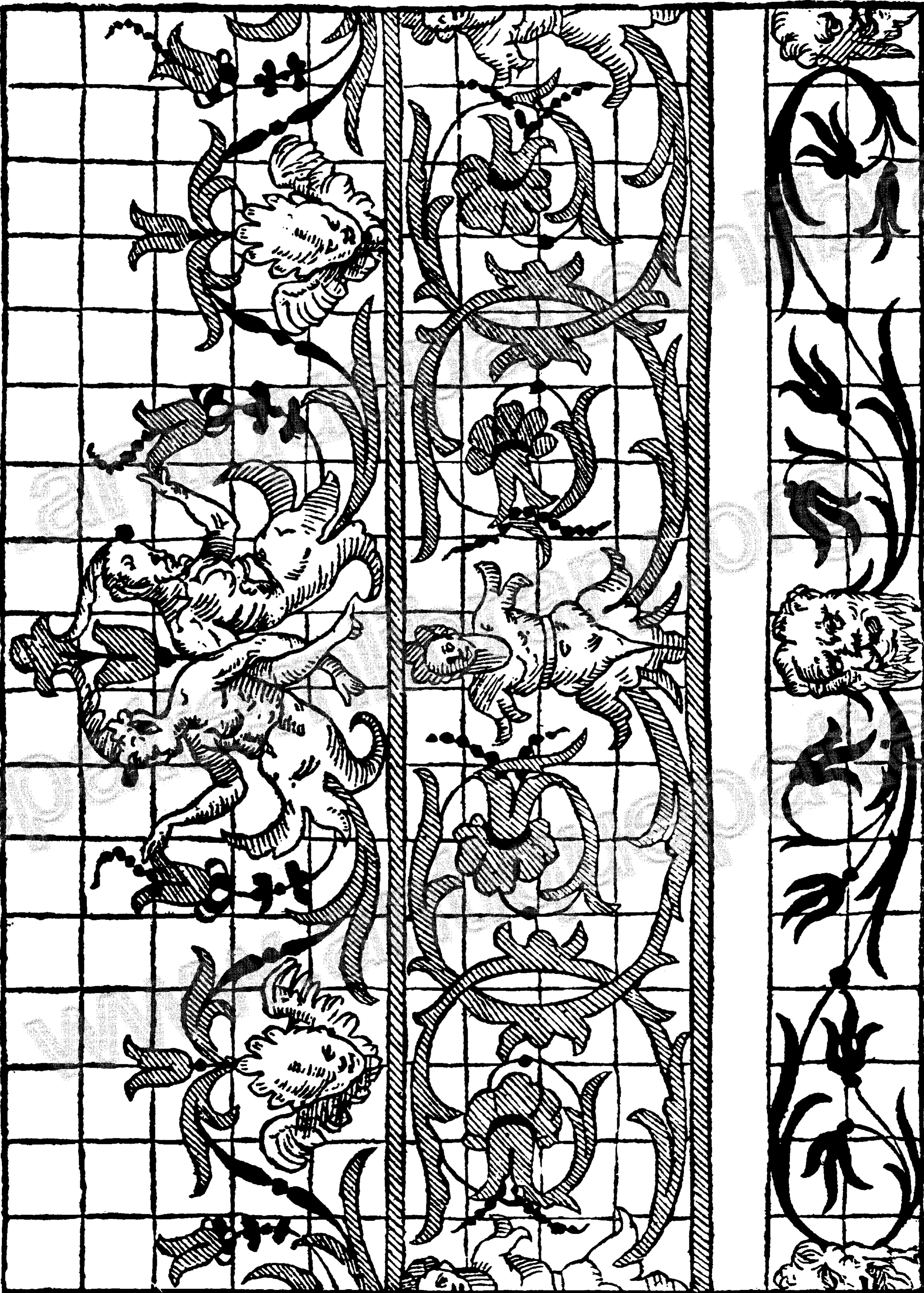


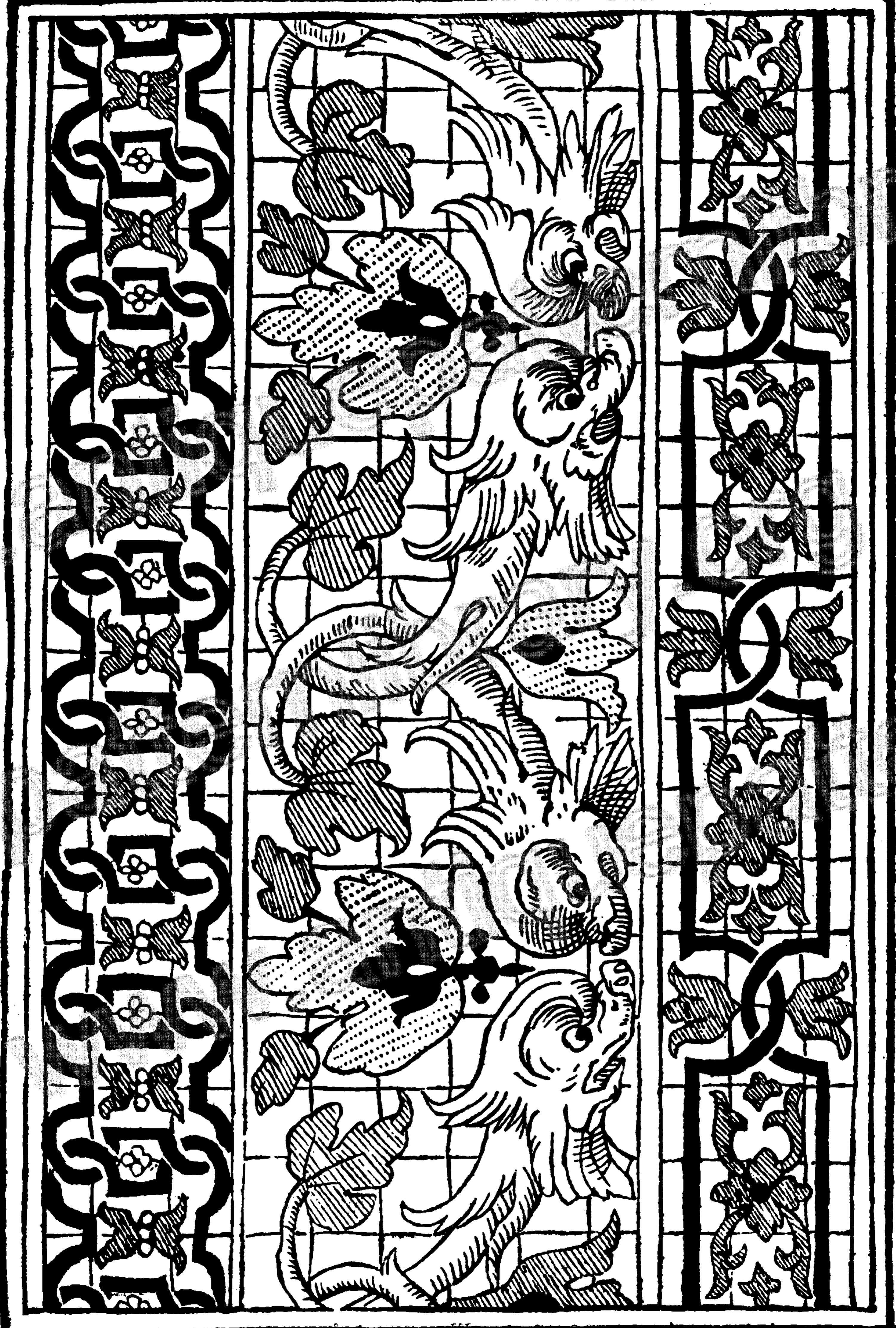


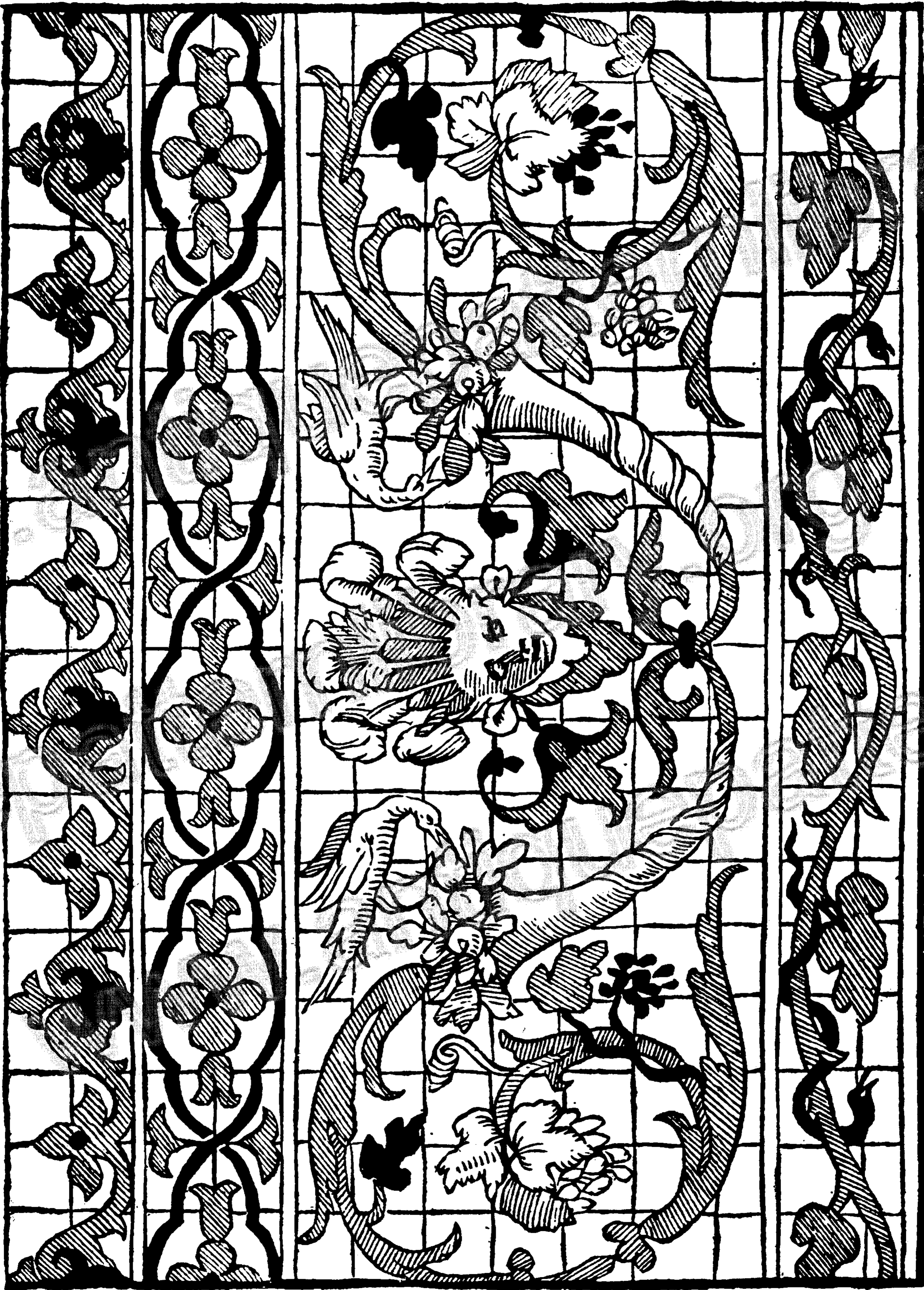


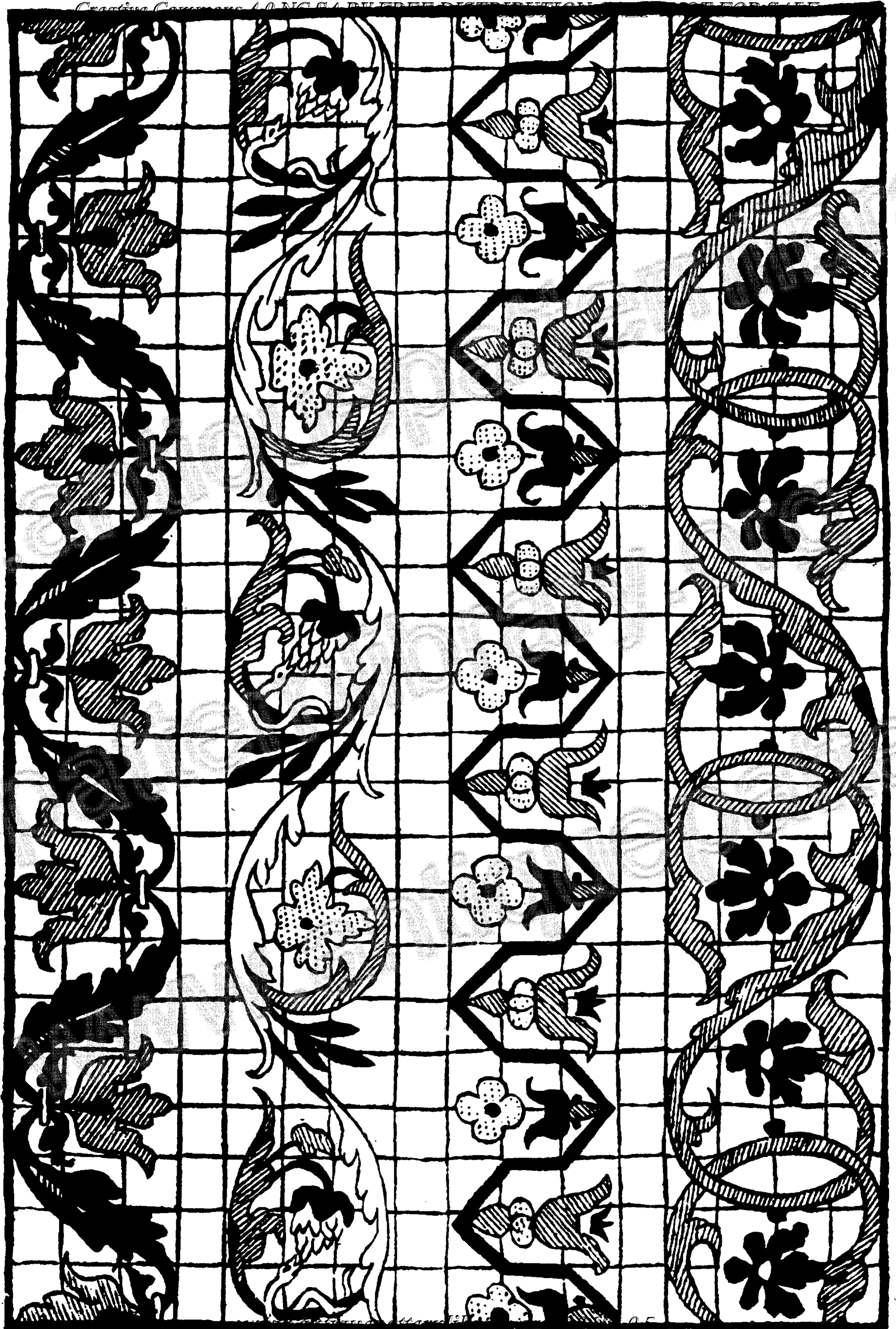


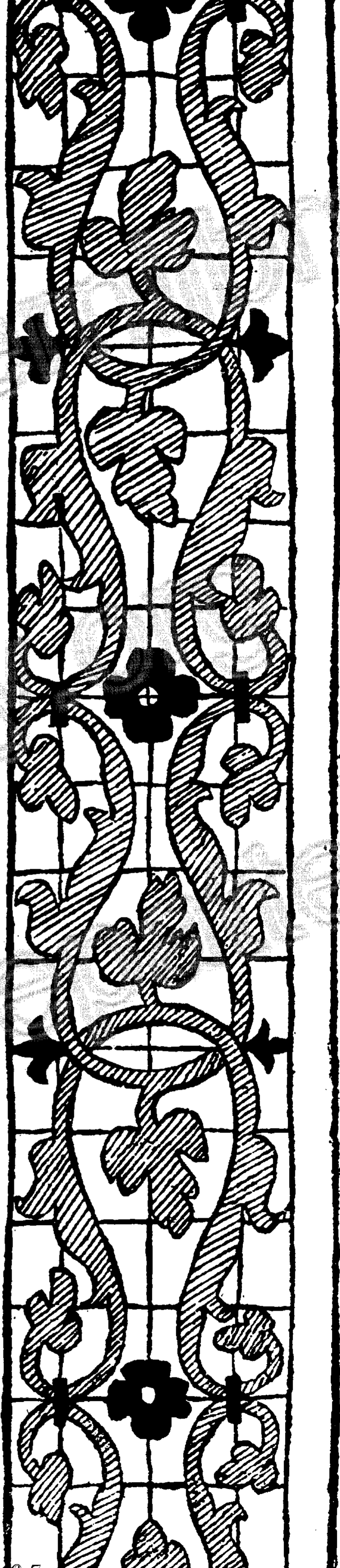
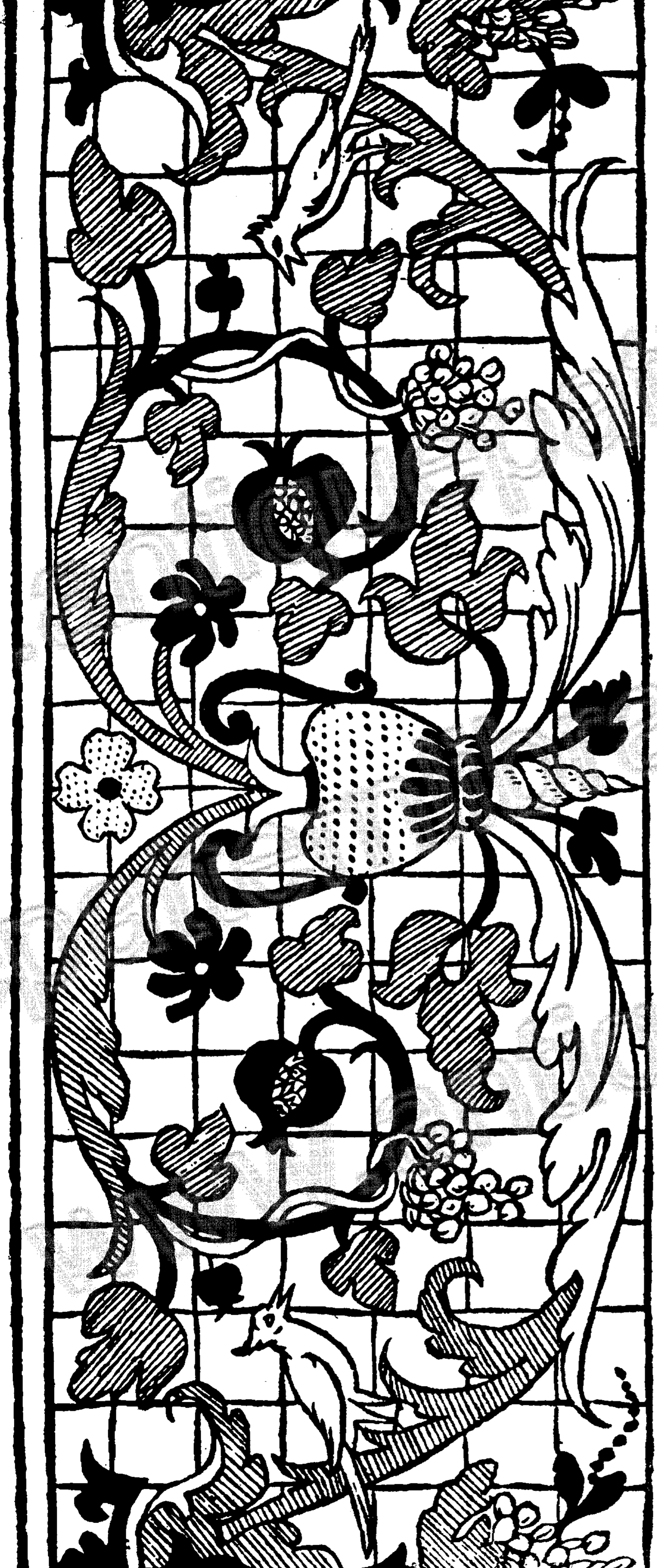


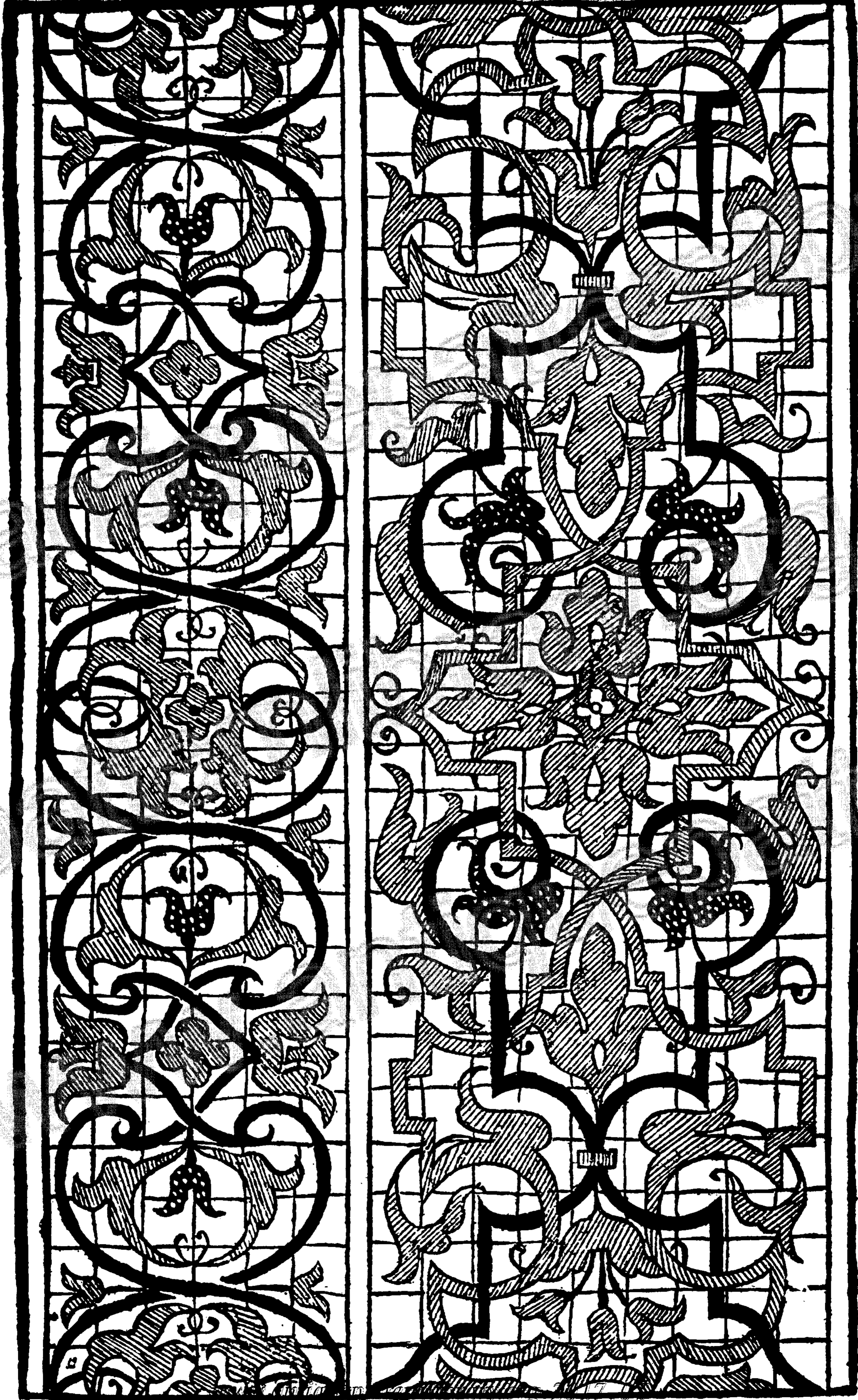


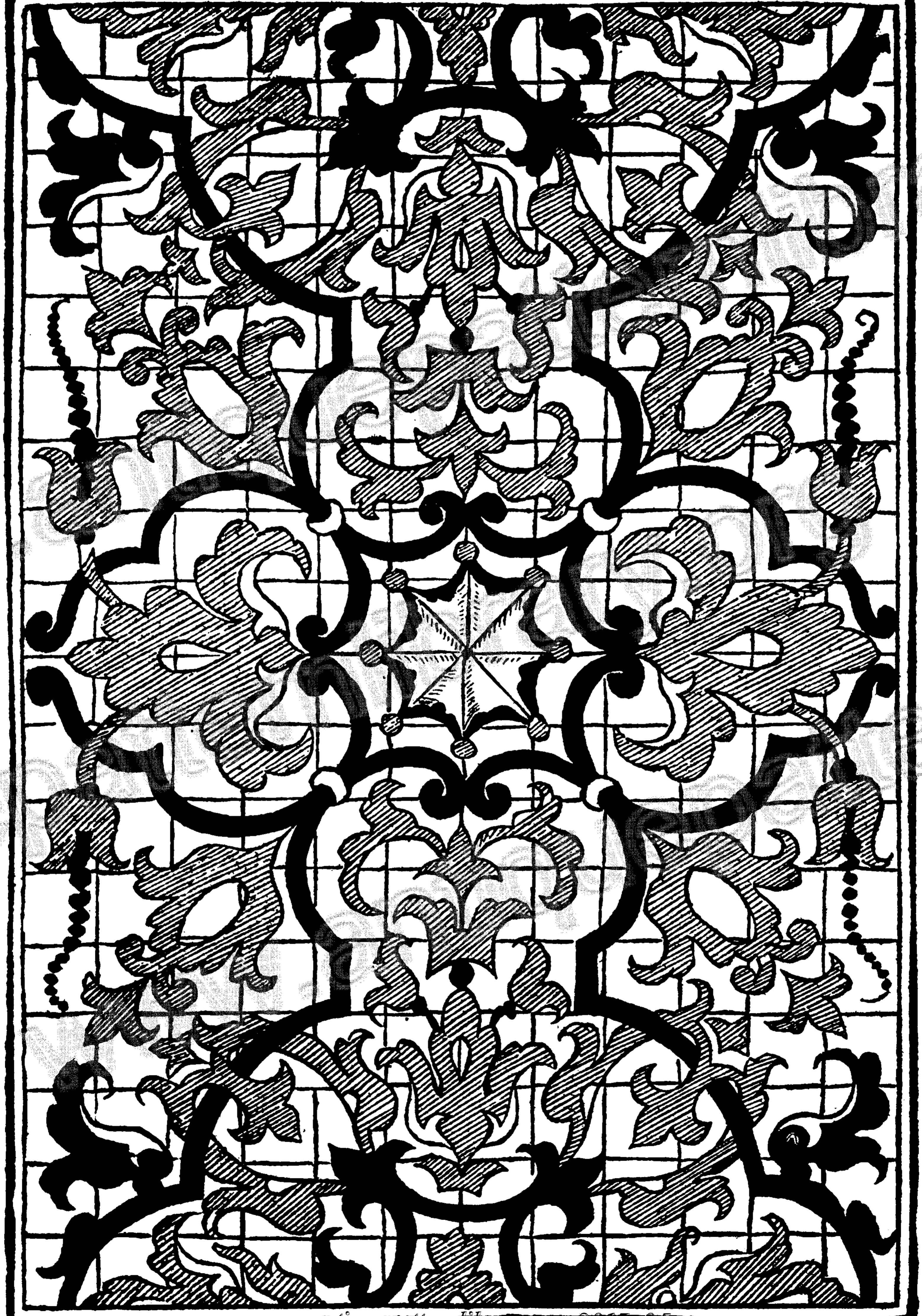


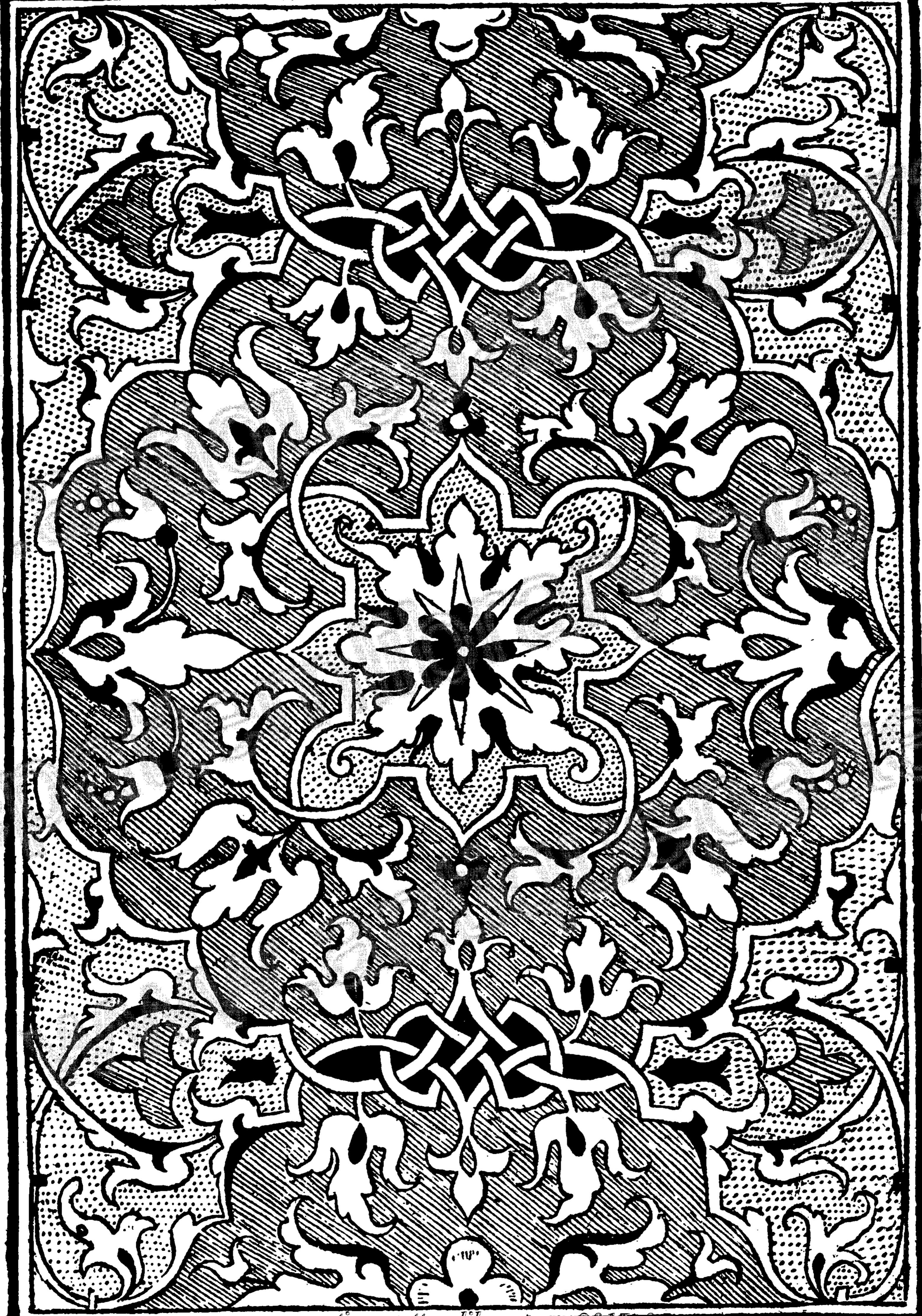


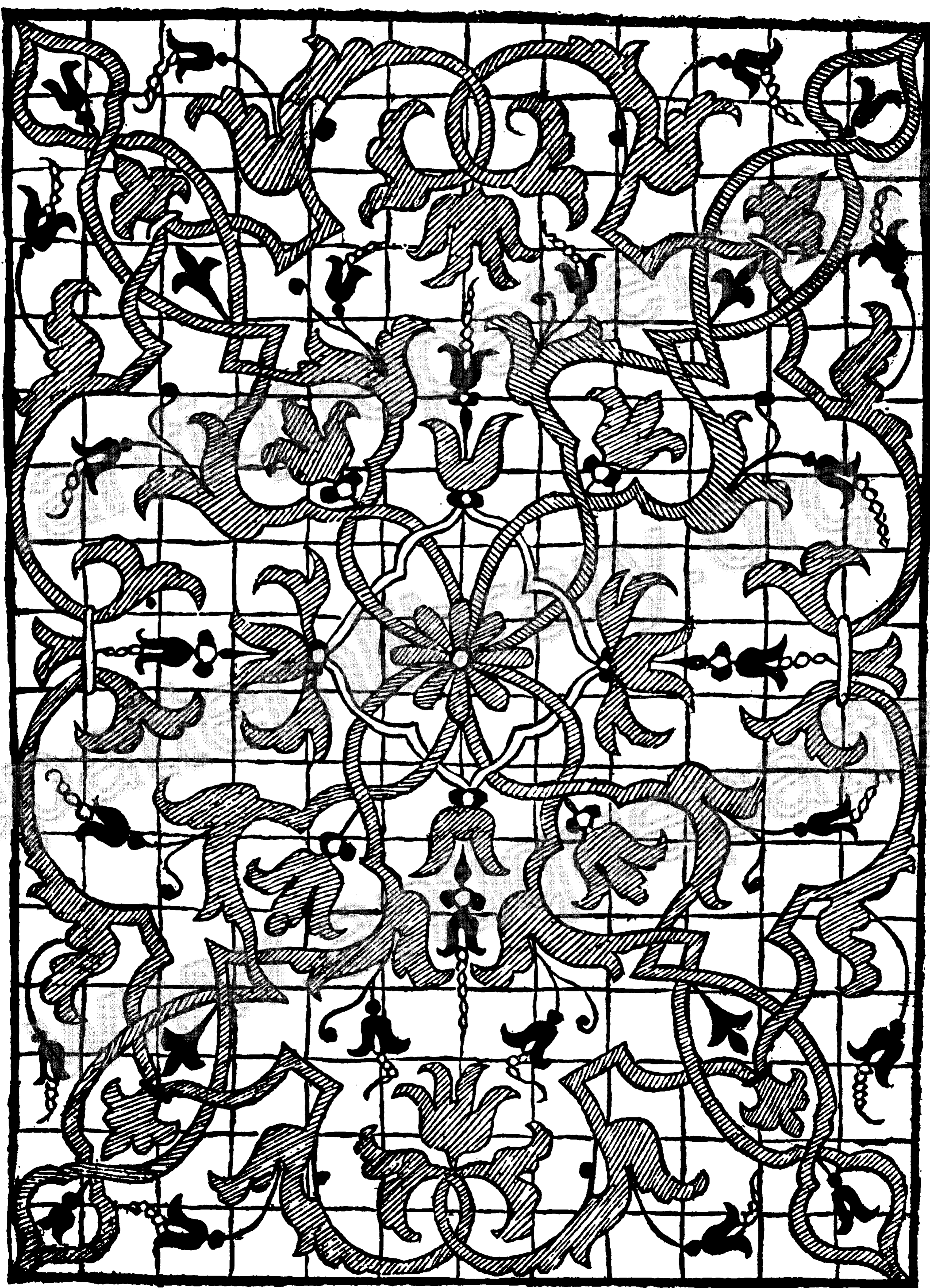


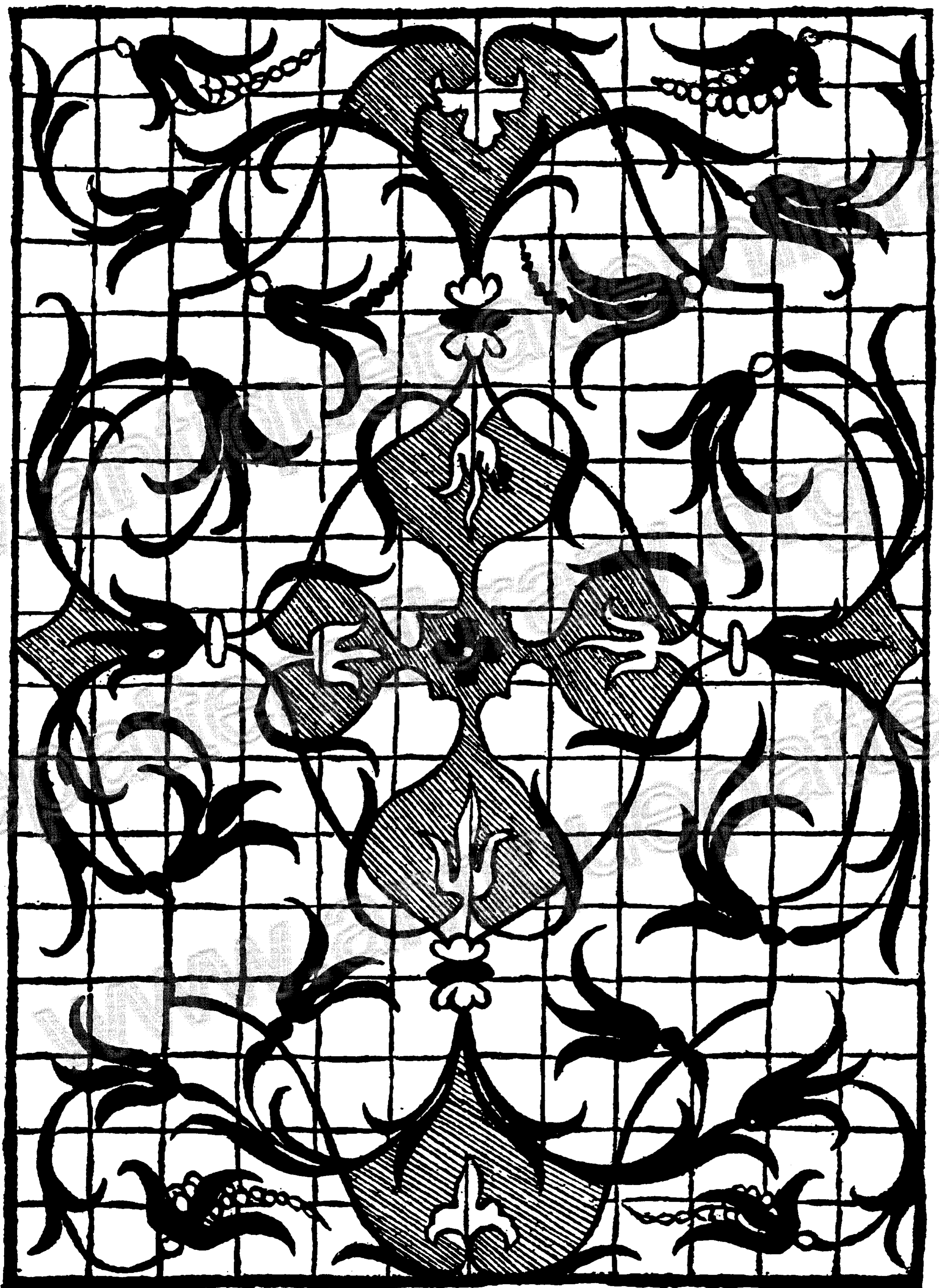


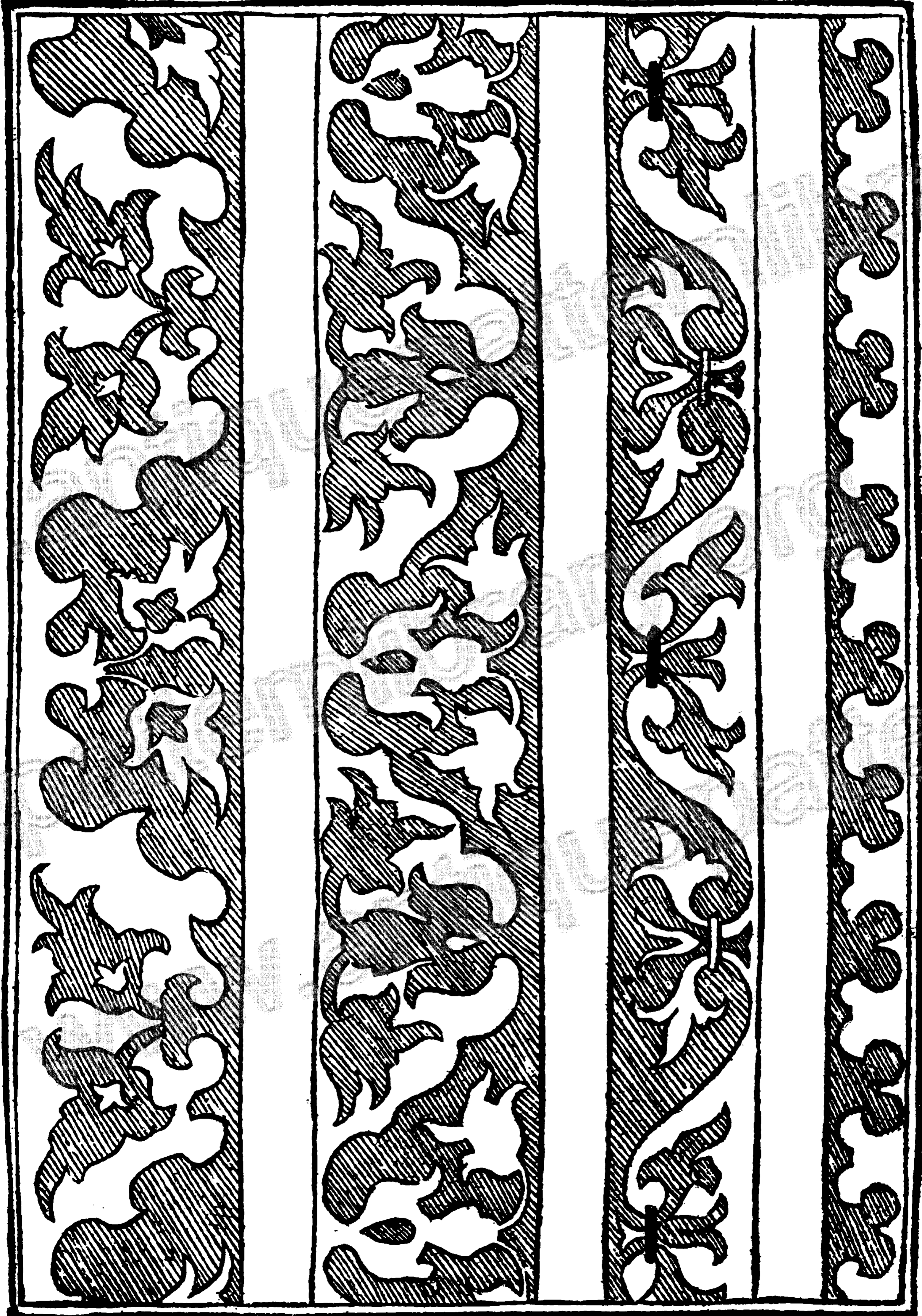


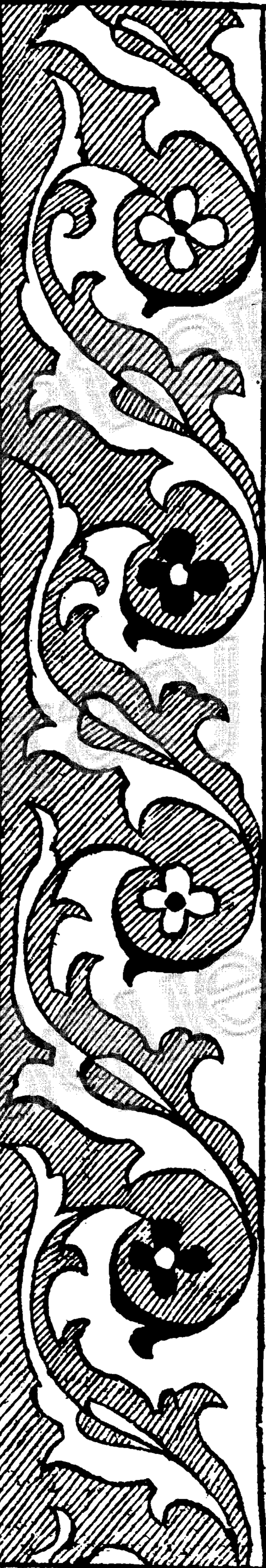


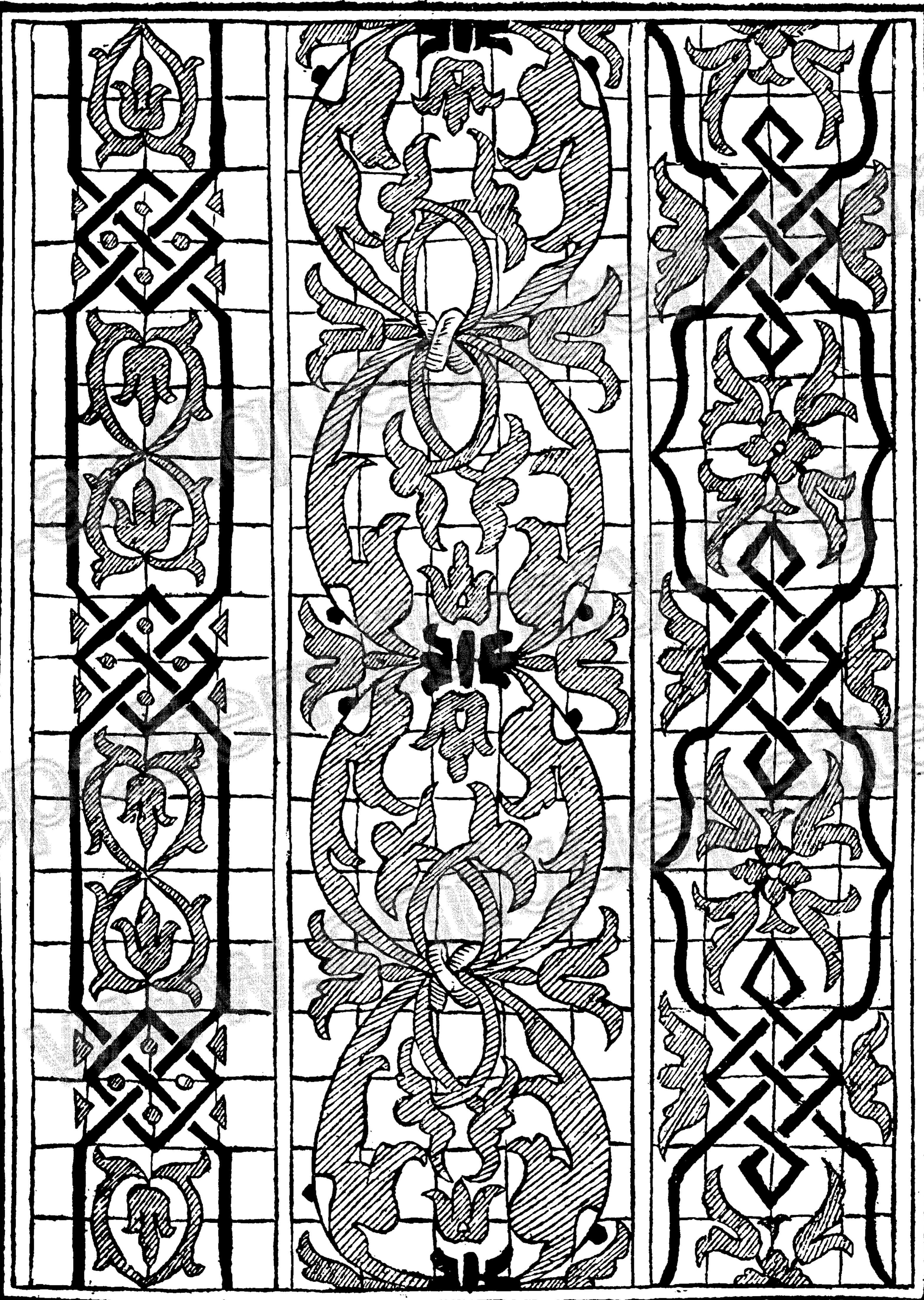


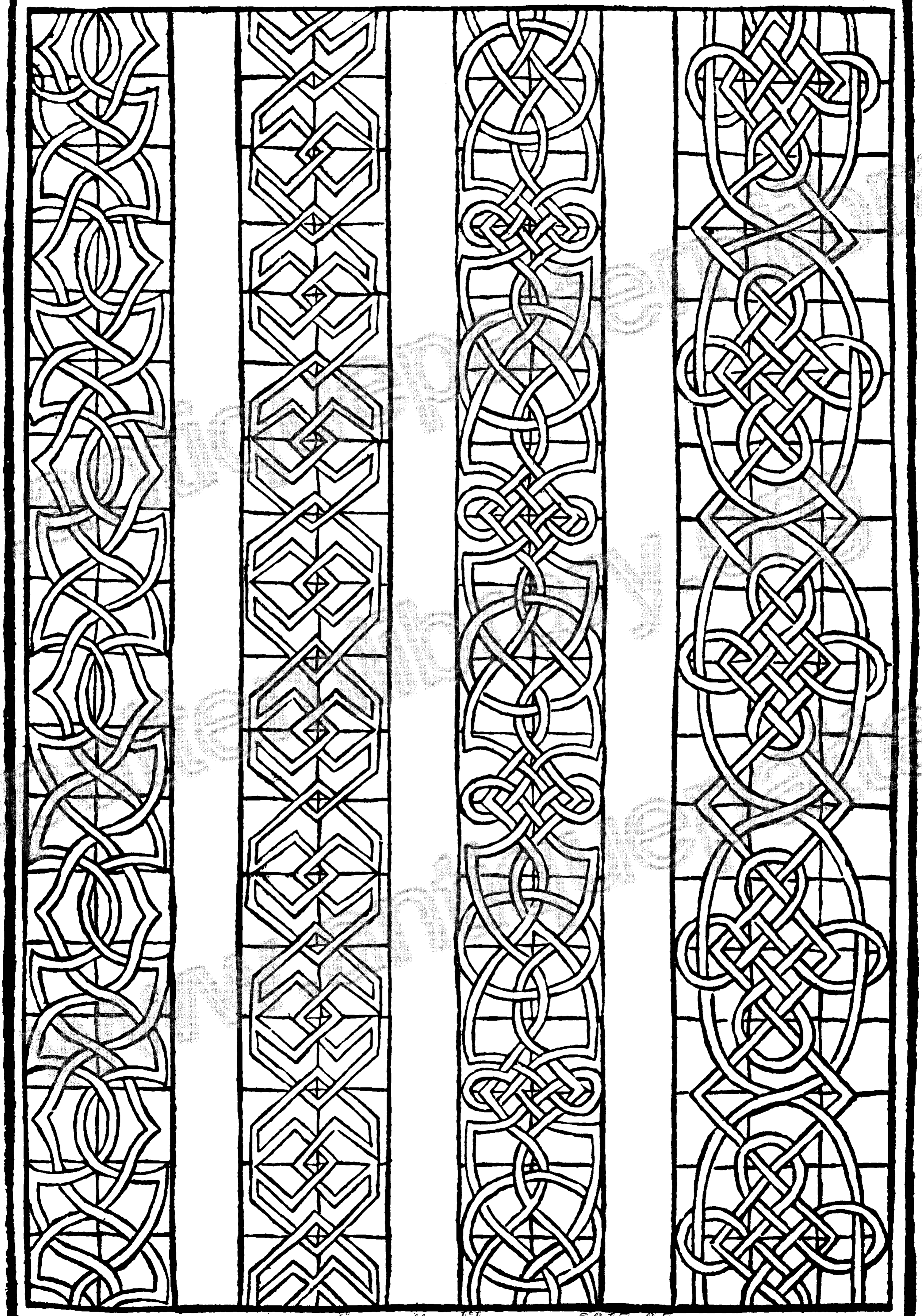


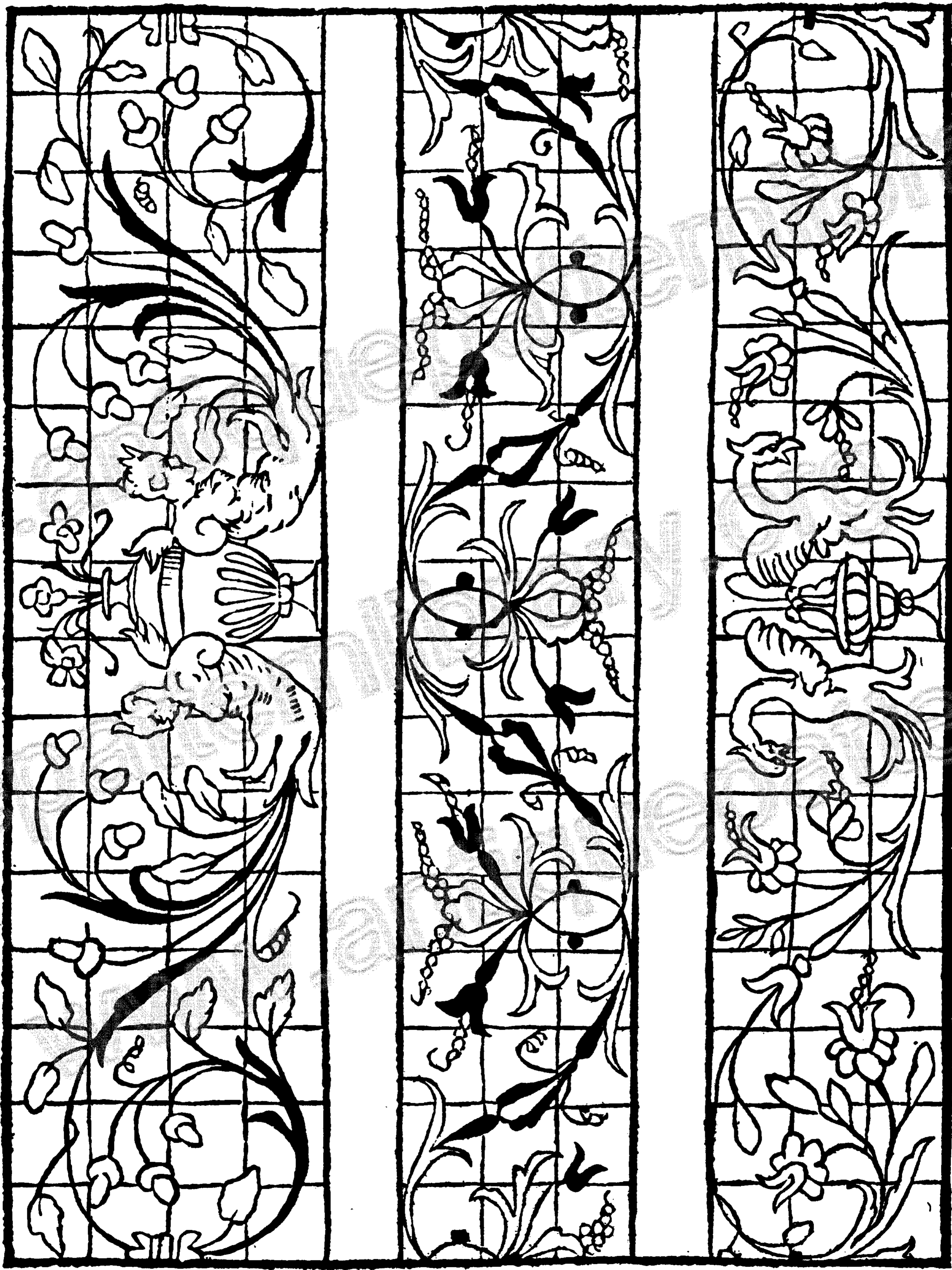


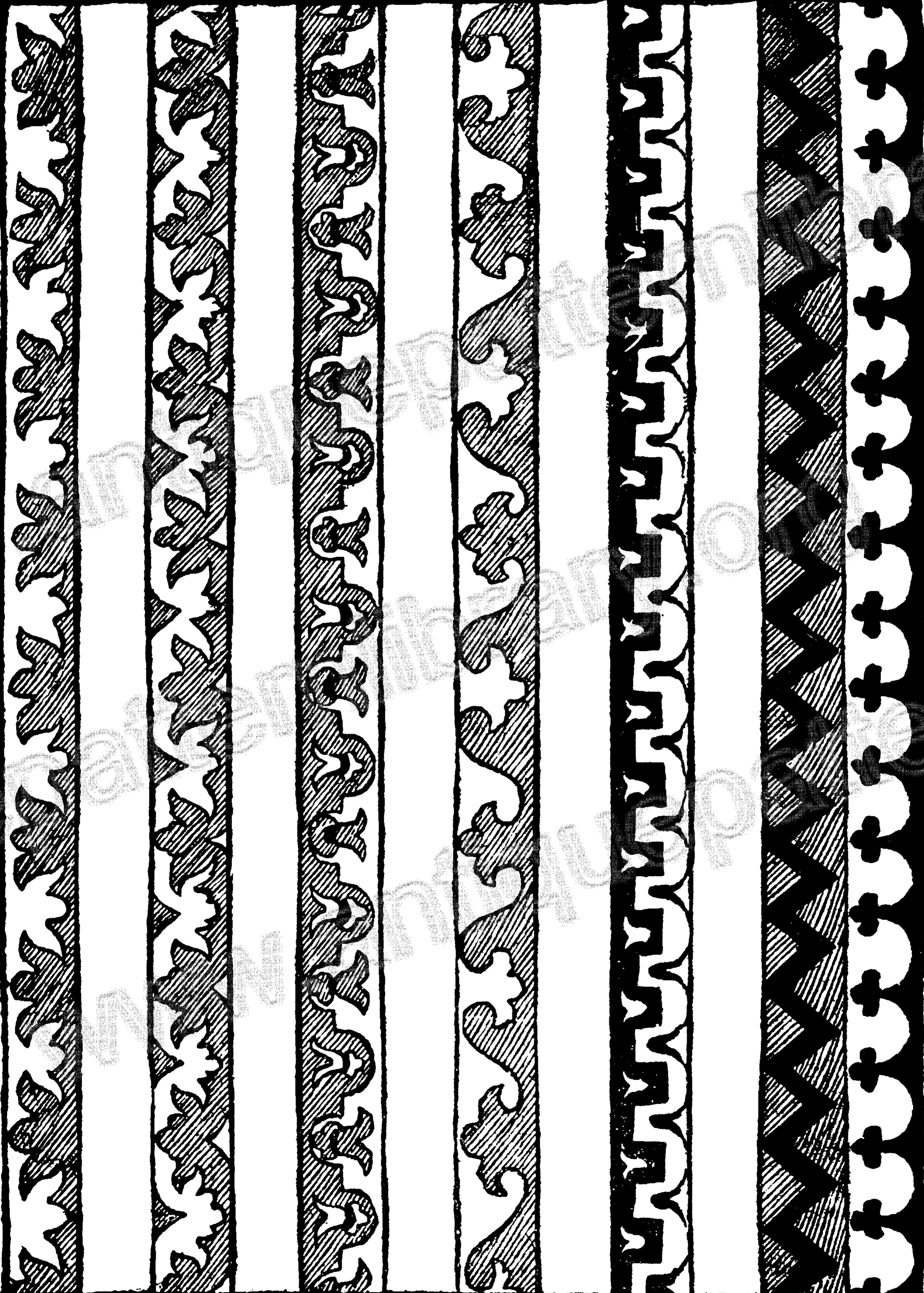


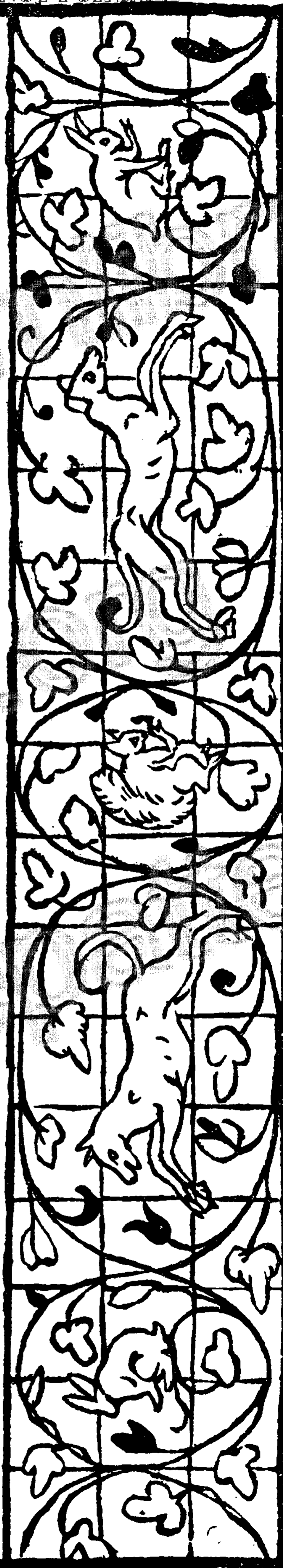
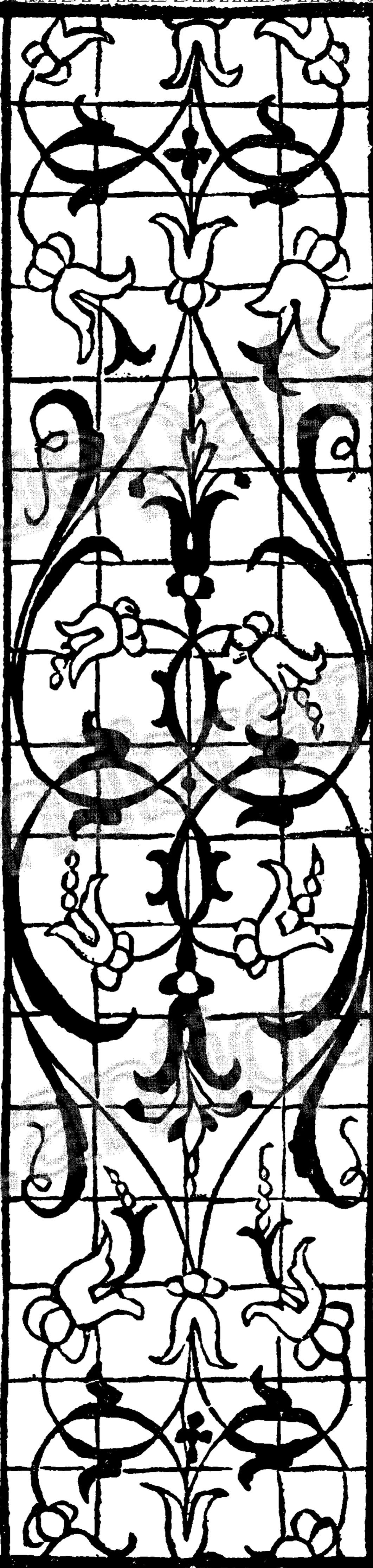












www.antiquepatternlibrary.org